

# Langnauerpost 94

Druck + Verlag

Ebnöther Joos AG

Frühling 2006



# Behüten Sie das Kostbare.



Unsere Vermögensverwalter schätzen Ihr Vertrauen. Ihre Anliegen sind unsere Handlungsmaxime – unser Engagement gilt Ihrem Erfolg.

**Telefon 044 723 88 88**

**[www.bankthalwil.ch](http://www.bankthalwil.ch)**

bank | thalwil

## Vom Saumpfad zum Wanderweg

In unseren Betrachtungen über die Entwicklung der Verkehrsverbindungen lassen wir die Transportwege auf dem Wasser (internationale Handelsroute auf dem Zürichsee, Holzflösserei auf der Sihl) ebenso weg wie die Eisenbahnen ab dem 19. Jahrhundert, die Geschichte der «Kunststrassen» oder der Autobahnen der jüngsten Zeit. Erste kartografische Hinweise zu den damaligen Landverkehrsverbindungen finden sich vor knapp 350 Jahren im «Kartengemälde» Gygers. Das seinerzeitige Landverkehrsnetz bildet zu einem grossen Teil auch die Grundlage des heutigen markierten Wanderwegnetzes.

### Von Jos Murer zu Hans Conrad Gyger

Die bekannte topografische Karte des Kantons Zürich aus dem Jahr 1566 von Jos Murer (1530–1580) gilt als schönste Holzschnittkarte des 16. Jahrhunderts – oder anders formuliert: «[...] genaue Detailansichten von Ortschaften und die annäherungsweise naturalistische Darstellung der Bergformen machen die Karte [...] zu einem Meisterwerk [...].»<sup>1</sup> Auf der nach Ostnordosten ausgerichteten Karte sind im näheren Umfeld der Stadt Zürich keinerlei Wege oder Strassen eingetragen. Nicht, dass damals keine Verbindungen, Saumpfade und dgl. von Ort zu Ort oder Region zu Region existiert hätten – erinnert sei nur an die historische Verbindung von Zürich via Unterallbis und den Albispass Richtung Innerschweiz oder an den Saumweg von damals internationaler Bedeutung ab Zürich über den See zum Umschlagplatz Sust in Horgen, über den Hirzel, die Babenweg in Sihlbrugg und weiter zur Gotthard-Route. Aber mit Ausnahme dieser Wege (von Strassen im modernen Sinne durfte man noch lange nicht sprechen) hatten die seinerzeitigen Von-Ort-zu-Ort-Verbindungen gemeinhin noch nicht die Bedeutung, die ihnen später zugemessen wird.

### ► Langnauer Wege in der Murer-Karte

Keine.

Das «Kartengemälde» des Kantons Zürich von 1664 von Hans Conrad Gyger (1599–1674) ist knapp hundert Jahre nach dem Murerschen Holzschnitt vollendet worden und diesbezüglich schon

*Titelbild: Alte Dorfstrasse in Langnau, historische Verbindung und heutiger Wanderweg bzw. Zufahrt zu den Anstösser-Liegenschaften.  
Foto: Bernhard Fuchs*

#### Redaktion:

Rolf Ebnöther  
Bernhard Fuchs  
Thomas Germann  
Marietta Hässig  
Heinzpeter Stucki

#### Druck + Verlag:

Ebnöther Joos AG



*Stocker und Benz*  
*Schreinerei + Innenausbau*

Sihlwaldstrasse 10  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 713 33 03

*Schreiner- und Glaserarbeiten*  
*Innenausbau*  
*Täfer und Isolationen*  
*Möbel-Restaurierungen*  
*Möbel- und Polstermöbel*  
*Norm- und Massschränke*  
*Neubauten und Umbauten*  
*Küchen Neu- und Umbauten*  
*Reparaturarbeiten*

*Suech' sch es Auto?*  
*Also*

*... min Papi hät sin neue*  
*Chlaf vom Perlungher ...*

**Garage O. Perlungher AG**

Höflistrasse 69  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 713 32 31



weit aussagekräftiger. «Ohne je einen Auftrag dafür erhalten zu haben, aus eigenem Antrieb, beendet er 1664 nach fast vierzigjähriger Feld- und Werkstattarbeit das 224x208 Zentimeter messende Kartengemälde, das im Massstab von 1:32'000 rund 4800 Quadratkilometer erfasst.»<sup>2</sup> Hier erkennt man bereits einzelne Wegverbindungen vom See ins Sihltal oder von Zürich über Wollishofen nach Adliswil und weiter über den Albispass; zentrale Bedeutung hatten dabei die beiden Sihl-Übergänge von Langnau-Gattikon und Adliswil. Es sind aus der nach Ost-südosten orientierten Gygerschen Karte manche Details über Wegverläufe herauszulesen, dass man mit Sicherheit annehmen darf, dass es dem Autor gelang, zumindest die wichtigsten Wege und Stege in seinem Aufnahmegebiet topografisch erfasst zu haben – eine Meisterleistung an Arbeit, Wissen, Können und Geduld sondergleichen.

► **Langnauer Wege in der Gyger-Karte**

- (Zürich–Adliswil)–Unteralbis–Albifussweg–Albispass (damals noch «auf Buchen»<sup>3</sup> genannt)–Türlen (–Vollenweid und weiter) als national bedeutsame Verbindung zur Innerschweiz.
- (Thalwil–) Gattiker Brücke (erste bekannte Abbildung 1642) bis Unterdorf Langnau.
- (Buttenau Adliswil)–Breitwies–Langnau mit zwei Varianten über die Achsen der heutigen Höflistrasse ins Unterdorf bzw. der heutigen Hinteren Grundstrasse ins Oberdorf.
- Ab Albispass westnordwestlich Richtung Buchenegg.
- Ab Hinteralbis Richtung Tiefenbach und Heisch (Hausen a. A.).
- Unteralbis–Striempel–Oberrengg. Obwohl «der-Hof-Schnabelberg»<sup>4</sup> in der Gyger-Karte eingezeichnet ist, fehlt ab Oberrengg eine entsprechende Wegverbindung.
- Unteralbis–Unterrengg–Risleten mit Abzweigungen in den Sihlwald und hangabwärts Richtung heutigem Weiler Sihlwald.
- Angedeutet ist auch der Weg zur nördlichen Schnabellücke entlang der Ruine Schnabel.

**Zweimal Johannes: Von Müller zu Wild**

Das Kartengemälde von Gyger war als Topografiegrundlage so überzeugend, dass es bald darauf und noch im 18. Jahrhundert verschiedentlich kopiert wurde – mit dem grossen Vorteil, dass den Kopien die eine und andere geografische Ergänzung zuteil geworden war. Einer dieser Kopisten (und nicht der einzige!) war der Zürcher Ingenieur Johannes Müller (1733–1816), von dem drei der genannten Gyger-Kopien aus den Jahren 1761 bis 1764 erhalten sind. Müller ist auch der Schöpfer verschiedener Zehntenpläne, so z. B. des Zehnten-

**Bekim  
Gartenbau**

Natursteinarbeiten  
und Unterhalt

**& Gartenpflege**

8135 Langnau a/A



Nat : 079 / 741 65 08

Tel : 044 / 713 44 52

Coiffure

**B. Bertoldo**

eidg. dipl.

für Kunden

Haarpflege, Schnitt  
und Frisur  
für die ganze Familie

Damen und Herren  
8135 Langnau a.A.  
Sihltalstrasse 90b  
Tel. 044 713 31 85

**Über Mittag  
geöffnet!**



**Widmer**

Neue Dorfstrasse 7  
8135 Langnau a/A  
Telefon 044 713 31 30  
Fax 044 713 31 77

Filiale 8800 Thalwil  
Gotthardstrasse 19  
Telefon 044 720 38 65  
widmerbeat@bluewin.ch

**AKTUELL**

**DINKELVOLLKORN-  
BROT**

**DIVERSE  
APÉRO-SPEZIALITÄTEN**

**Öffnungszeiten**

**Langnau:**

Di - Fr 06.00 - 18.30 durchgehend  
Sa 06.00 - 16.00 durchgehend  
So 08.00 - 13.00 Laden+Café offen

**Thalwil:**

Di - Fr 06.30 - 12.15 und 13.15 - 18.30  
Sa 06.30 - 16.00 durchgehend



# Schlosserei Metallbau

## F. Zwahlen

Leichtmetallarbeiten,  
Metalltüren – Blecharbeiten  
sowie schmiedeiserne Fenstergitter  
nach Mass

**Reparatur- und Montagewerkstatt**

Sihlwaldstr. 10 • 8135 Langnau a/A  
Telefon 044 713 28 25

# TSCHOPP AG

BAUGESCHÄFT ▼ 8135 LANGNAU

**Neubauten Umbauten Renovationen Natursteinarbeiten**

**Birrwaldstrasse 7, Telefon 044 713 36 48, Fax 044 713 37 45**

**Natel 079 403 51 11 und 079 370 80 19**

## Reisen und Ferien am Strand oder in der Stadt. Buchen Sie Ihre Ferien im Bahnreisezentrum Langnau-Gattikon!

### Fahrausweise

Alle Billette für die ganze  
Schweiz, Gruppenbillette,  
Abonnemente

### Freizeit

Sommer- und Winter-  
angebote, Extradfahrten  
mit der SZU/LAF



### Ferien

Badeferien, Hausboot-  
ferien, Städte- und Fern-  
reisen von Railtour Suis-  
se, Frantour Suisse,  
Hotelplan, Esco, M-travel,  
Eurotrek, Falcon Travel,  
STA, Matterhorn Gotthard  
Bahn und vielen weiteren  
Anbietern

### Ausland

Internationale Billette und  
Sonderangebote, Grup-  
penbillette, Reserva-  
tionen, Fährenbillette

### Auskunft und Verkauf

Bahnreisezentrum  
Langnau-Gattikon  
Telefon 044 206 46 69  
Fax 044 206 46 72  
brz.langnau@szu.ch  
www.szu.ch

### Öffnungszeiten

Mo–Fr 05.50–19.30 Uhr  
Sa+So 06.50–11.00 Uhr  
13.20–18.00 Uhr

 **SZU**  
Sihltal Zürich Uetliberg  
Bahn

te so genannten Alten Landstrasse, einst auch als Pilgerweg nach Einsiedeln von einer gewissen Bedeutung, wird der untere Sihltalbereich dabei nur gerade von einer einzigen Landstrasse von Bedeutung gequert, der erwähnten Verbindung ab Zürich über den Albispass in die Innerschweiz und Richtung Gotthard. Die Linienführung beispielsweise der heutigen Sihltalstrasse zwischen Langnau a. A. und der Zuger Grenze stammt erst aus den 1850er Jahren.

Die technischen Fortschritte auf allen Wissensgebieten im 18. und 19. Jahrhundert ermöglichten auch der Kartografie einen eigentlichen Quantensprung. Im Zusammenhang mit der Koordination der «sehr unterschiedlichen und im ganzen Land verstreuten kartografischen Arbeiten»<sup>6</sup> und der Schaffung eines eidgenössischen Kartenwerks unter dem späteren General und Mitbegründer des Roten Kreuzes Guillaume Henri Dufour (1787–1875) übernahm Ingenieur Johannes Wild (1814–1894) aus Richterswil die Leitung und Ausführung der so genannten Messtisch-Aufnahmen im Kanton Zürich. Sie dauerten zwischen 1845 und 1854; im Sihltal waren neben Wild die Mitarbeiter Keller und Ingenieur Wetli in den Jahren zwischen 1845 und 1851 an der Datenerhebung beteiligt. Das Gemeindegebiet von Langnau a. A. gehört mit Ausnahme eines kleinen Zipfels im Norden zur Karte «Horgen» und wurde 1850 durch Keller aufgenommen. Resultat als Ganzes war eine «topographisch-hypsometrische Karte des Kantons Zürich [...] mit lithographirtem Farbendruck»<sup>7</sup> im Massstab 1:25'000 und in 32 Blättern. «Die Karte Wilds ist auch in kartographischer Hinsicht ein Wendepunkt. Mathematische Genauigkeit, Detailreichtum und graphische Ästhetik verschmelzen zu einer beeindruckenden Synthese.»<sup>8</sup>

### ► *Langnauer Wege in der Wild-Karte*

Ein Blick in die Wild-Karte der Blätter XXII «Küsnacht» (mit dem untersten Sihltalbereich) und XXVI «Horgen» (mittlerer Sihltalabschnitt zwischen Langnau und Sihlbrugg) zeigt ein bereits recht dichtes Weg- und Strassennetz auf.

- Neben den Wegen und Fuhrstrassen über den Albis, einer national bedeutsamen Verbindung, und von Thalwil über die Sihlbrücke bei Gattikon nach Langnau, einer regionalen Route, sind u. a. als lokale Wege festzustellen:
- Buttenau (Adliswil)–Höfli–Rütibohl–Langnau mit den beiden bereits aus der Gyger-Karte bekannten Anschlüssen ans Unter- und ans Oberdorf.
- Alte Dorfstrasse.
- Zwei Verbindungen ab der Alten resp. Neuen Dorfstrasse via Hel zum Unter Rengg bzw. via Wildenbühl und Schwyzerhof ins Unter Rengg.
- Vom Unter Rengg aus ist das Ober Rengg erschlossen (mit einer weiteren Verbindung zum Unter Albis) bzw. seit alters her der Weg über die nördliche Schnabellücke, ein Albisübergang, der «noch vor dem eigentlichen Albispass zurückdatieren» soll<sup>9</sup>.



as werbung ag design und kommunikation

as werbung ag weidstrasse 4 8135 langnau am albis  
telefon 044 714 77 11 telefax 044 714 77 14 info@aswerbung.ch www.aswerbung.ch

jürg kaufmann + co

spenglerei + installationen  
langnau am albis

telefon 044 713 36 69

schwyzertobelstrasse 1

**Bacher**  
Garten-Center

The Fine Art  
of Gardening.



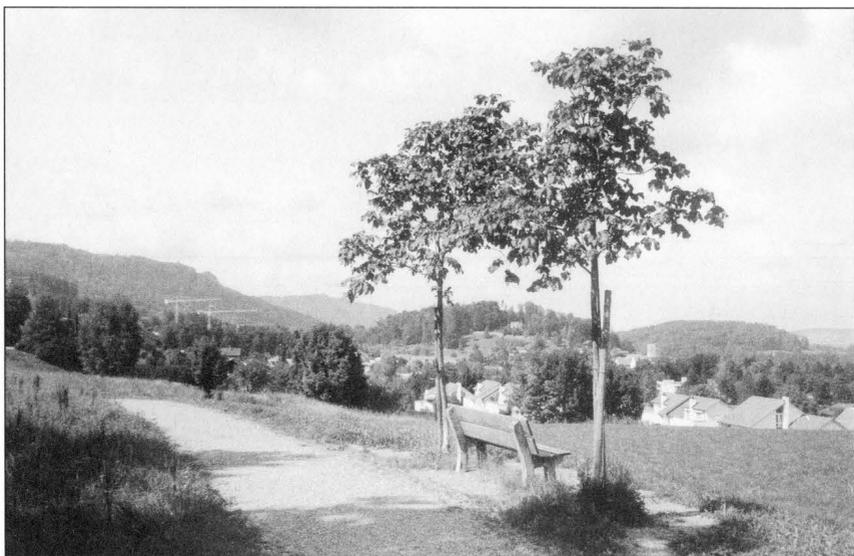
**Wir machen Ihren  
Garten zum Wohnraum**

- Trendige Gefässe
- Gartendekorationen/Statuen
- Wasserspiele
- Für jeden Standort passende Pflanzen
- Stilvolle Garten-Möbel

Wir beraten Sie gerne – Ihr Bacher-Team

Neue Dorfstrasse 20 · 8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 714 70 70 · www-bacher-gartencenter.ch

- Die einstmals wichtige Verbindung zu den ehemaligen Schnabelhöfen.
- Der vornehmlich land- und forstwirtschaftlichen Erschliessung dienten Wege ab Albis Richtung Birrwald, zum Boden und Rengger Berg.
- Der Weiler Tobel wurde durch das Rengger Plateau erreicht.
- Von dort aus gings Richtung Sihl einerseits und zur Risleten und weiter zum Weiler Sihlwald anderseits (die durchgehende Sihltalstrasse wurde erst rund zehn Jahre später erstellt).
- Weitere in der Wild-Karte eingetragene Stichwege dienten ausschliesslich der Erschliessung von Einzelhöfen und kleinen Weilern.



*Aussichtspunkt Langmoos, Blick Richtung Langenberg.*

Seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts ist im Zusammenhang mit dem notwendig werdenden Ausbau der Landverkehrsverbindungen die Bezeichnung «Strasse» gebräuchlich – zumindest im Kanton Zürich. Während in andern Kantonen der Bau von so genannten «Kunststrassen» schon im 18. Jahrhundert zur Staatsaufgabe erhoben wurde, setzte sich der Bau von Chausseen in Zürich «nur zögerlich durch, weil die nötigen finanziellen Mittel und eine effiziente Organisationsstruktur fehlten»<sup>10</sup>.

### **Unterhaltsdispute führten zur Koordination im Strassenwesen**

Vom verhältnismässig «dichten Strassennetz um 1700 sollte man sich nicht täuschen lassen. Die Strassen waren auf natürlichem Boden festgestampfte,

Ihr Fachgeschäft für  
Fahrräder, Zubehör und Bekleidung



Lerch Cycle Sport · Sonnenmatt 4 · 8136 Gattikon  
Telefon 044 720 67 07 · Fax 044 720 67 12

**Konstruktionen · Vorfabrizierte Bauteile · Treppenbau · Täferarbeiten  
Wärmedämmungen · Dachfenster**

**Unser System ist, dass  
wir keines haben.**

Vielmehr erarbeiten wir individuelle Lösungen für anspruchsvolle Projekte.  
Im modernen System-Hausbau ebenso wie im traditionellen Hausbau.

Sihltalstrasse 110  
8135 Langnau a/A

 **widmer**  
ZIMMEREI AG LANGNAU A / A

Tel. 044 713 06 06  
Fax 044 713 06 39

breite Pfade, von Pferdehufen gelockert und mit tiefen Karrengeleisen versehen. Auf den vom hierzulande häufig nassen Wetter aufgeweichten und glitschigen Wegen blieben die Wagen im Schlamm stecken oder, noch schlimmer, kippten um und leerten ihre Fracht in den Dreck. Bei trockenem Wetter wurde die Ladung zwar nicht nass, wegen der vielen Löcher im Weg kämpften die Fuhrleute aber gegen Rad- und Achsenbruch.»<sup>11</sup> Und: «Der Unterhalt der Strasse oblag den Gemeinden. Da sie aus dem Durchgangsverkehr kaum Nutzen zogen, leisteten sie die dazu nötige Fronarbeit nur widerwillig. Schlammige Stellen wurden mit Holz oder Reisig verfestigt. Wie wenig wirkungsvoll solche Massnahmen waren, merkten alle, die sich auf dem "Holzweg" befanden.»<sup>12</sup>

In der Tat dienten – zumindest in unserer Region – die örtlichen, von den Gemeinden und Privaten erstellten Verbindungen beinahe ausschliesslich dem internen Wirtschaftsverkehr, und der war bis zur Wende zum 19. Jahrhundert von bescheidener Natur: «Es ist meine These, dass der lokale Verkehr, die lokalen Transporte und der lokale Austausch den grössten Teil des Verkehrsaufkommens darstellten. Dieses stand weniger im Zusammenhang des städtischen Marktes als in erster Linie der noch dominanten, lokalen Subsistenzwirtschaft.»<sup>13</sup> Mit andern Worten: Man war in der Gemeinde und der Umgebung zu Fuss unterwegs, als Transportmittel für Schwereres dienten meist einachsige Handkarren, oder Lasten wurden von Pferden und andern Huftieren befördert. Für distanzlich weiter reichende Transportbedürfnisse dienten zweiachsige Fuhrwerke und für den Personenverkehr Kutschen, und diese Fahrzeuge malträtierten den meist weichen Weg- oder Strassenuntergrund noch weit stärker, so dass sich manchenorts die

«Strasse durch den Wechsel zwischen notdürftigem Ausbessern und sich neu eingrabenden Karrengeleisen immer tiefer in das Gelände» eingrub<sup>14</sup>. Und



*Albisfussweg beim unteren Streumätteli.*

*Foto: Bernhard Fuchs*

PETER WINTER



BILDHAUER

- Grabmale
- Individueller  
Brunnenbau für  
Innen und Aussen

Albisriederstrasse 10  
CH-8003 Zürich  
Telefon 044 492 21 41  
Fax 044 492 21 80  
Mobil 079 404 16 49

Privat:  
Breitwiesstrasse 59  
CH-8135 Langnau a.A.  
Telefon 044 713 14 34

[www.winter-bildhauer.ch](http://www.winter-bildhauer.ch)  
[info@winter-bildhauer.ch](mailto:info@winter-bildhauer.ch)

## Hotel Restaurant *Bahnhof*

**NEU  
mit  
Bar!**



*Herzlich begrüsst Sie  
Nadine Tschopp und ihr Team.*

*Neue Dorfstrasse 1, 8135 Langnau a/A  
Tel. 044 713 31 31, Fax 044 713 31 57*

# Naef Böden

*Teppich • Parkett • Linol*

### **Peter Naef**

Oberrenggstrasse 74  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 713 27 42  
Fax 044 713 27 42  
Natel 079 667 78 36

*Peter Naef berät Sie  
fachkundig Ihren  
speziellen Bedürfnissen  
entsprechend!*

weil diese Verkehrsverbindungen an den Grenzen von den Nachbargemeinden abgenommen werden mussten, entbrannten sich oft heftige Dispute um Liniwahl und Unterhaltsfragen – obwohl «die allgemeinste Wegpflicht [...] als Unterhalt von Weg und Steg durch die sogenannten Anstösser, bei Landstrassen teilweise auch durch ganze Gemeinwesen festgeschrieben»<sup>15</sup> war. Somit fehlten oft nicht nur die finanziellen Mittel für die Schadensbehebung, sondern auch eine effiziente Organisationsstruktur für notwendig gewordene Strassenneubauten.



*Fast atemberaubend die Fernsicht vom Hochwachturm aus über Langnau ins untere Zürichseebecken.*

Bautechnische Abhilfe schuf die Erstellung von so genannten Kunststrassen oder Chausseen, die die schlecht gebauten, kurvenreichen Landstrassen ablösten, in dem die Strassenachsen begradigt und der Fahrbahnuntergrund mit einem Steinbett stabilisiert und darüber verschiedene Beläge bestehend aus grobem Schotter, Lehm, Kies und vermörteltem Splitt aufgetragen wurden. Die Kunststrassen weisen weiter gleichmässige Steigungen bzw. Neigungen, standardisierte Kurvenradien und eine wirksame Entwässerung auf. Basierend auf der unbestrittenen Strassenbaukunst Frankreichs (die ihrerseits in der Antike gründete), war in der Alten Eidgenossenschaft diesbezüglich der Stand Bern führend, der schon im 18. Jahrhundert ein recht dichtes Netz an Kunststrassen sein Eigen nannte. Im Gegensatz dazu mass das Kunststrassennetz im Kanton Zürich im Jahre 1791 eine Länge von lediglich 66 Kilometern, verteilt auf die

## Corinne Ebnöther

Praxis für praktische Psychologie  
und Autogenes Training



- ◆ Psychologische Beratung
  - ◆ Autogenes Training für Kinder und Erwachsene
  - ◆ Bach-Blütentherapie
  - ◆ Stressbewältigung

Erlenweg 5  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 079 548 31 36  
ebnoether@hispeed.ch

Mitglied:

**SAT** – Schweiz. Gesellschaft für  
Autogenes Training

**DGHT** – Deutsche Gesellschaft für  
Hypnose-Therapie e.V.

## Ihre Schönheit ist unser Geschäft



Nail-Studio

Salon für anspruchsvollen und gepflegten Service  
Montag geschlossen

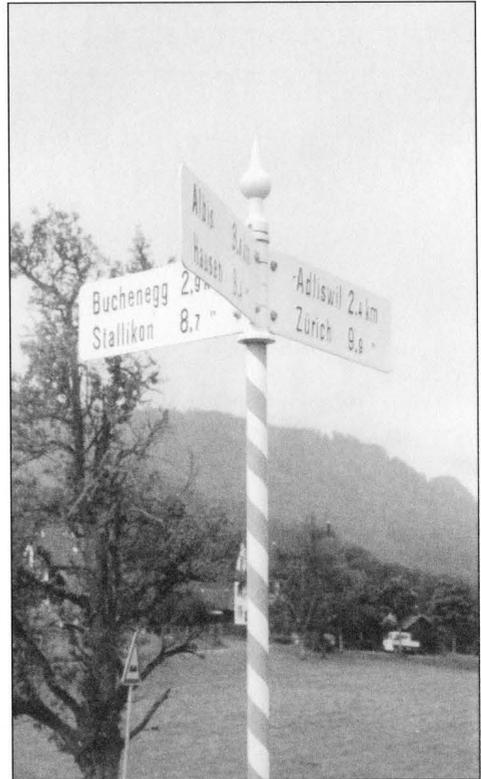
Neue Dorfstrasse / Blumenweg 1, 8135 Langnau, Telefon 044 713 32 40

 vis-à-vis

Strecken von Zürich über Bülach nach Eglisau, über Brütten nach Winterthur und Elgg sowie bis zur Kantonsgrenze bei Dietikon mit zwei Varianten über Altstetten und Höngg.

### Hauptstrassenbau wird Staatsaufgabe

Dass solche gemeindegrenzüberschreitende Werke überhaupt zu Stande gebracht werden konnten, lag zu einem rechten Teil begründet im Wandel der sich vom 18. zum 19. Jahrhundert abzeichnenden bzw. aufgezwungenen politischen und gesellschaftlichen Auffassungen und Wertvorstellungen. Der Ausbau des schweizerischen Strassennetzes gründet letztlich in der Helvetik, die ehrgeizige Pläne entwickelt und den Strassenbau zu einer der vorrangigen Staatsaufgaben erklärt hatte. Im Kanton Zürich waren es schliesslich die Liberalen, die den Strassenbau energisch vorantrieben. «Er war für sie nicht nur eine wirtschaftliche Notwendigkeit, sondern ebenso ein Prestigeobjekt, mit dem Fortschritt und Leistungsfähigkeit [...] sichtbar bewiesen werden konnten.»<sup>16</sup>



*Schön restaurierter kantonaler Wegweiser bei der Einmündung der Buchenegg- in die Albisstrasse.*

Einige Stationen auf dem Weg zur Staatsaufgabe<sup>17</sup>:

- 1803** wurde durch den Zürcher Kleinen Rat ein Weg- und Strasseninspektorat eingerichtet, das als Vorläufer des heutigen Kantonalen Tiefbauamtes (TBA) gilt.
- 1810** erste finanzielle Entlastung der Gemeinden im Strassenwesen, indem der Kanton bei den Hauptstrassen rund 60 Prozent der Unterhaltskosten übernimmt.
- 1825 – 1828** Bau der Knonauerstrasse als einziger neuen Strasse jener Zeit.

# Bäckerei Konditorei Friederich



Yvonne Friederich

Neue Dorfstrasse 23, 8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 31 41, Fax 044 713 44 77

## Öffnungszeiten:

**Montag - Freitag**  
06.00 - 12.00 Uhr  
und 14.00 - 18.30 Uhr

**Mittwoch**  
nachmittags  
geschlossen

**Samstag**  
06.00 - 14.00 Uhr  
durchgehend

# MALER



# BLUM

Marcel Blum

**STRIEMPELRANKWEG 2**  
**CH-8135 LANGNAU AM ALBIS**  
**TEL./FAX 044 713 14 04**  
**WWW.MALERBLUM.CH**

**malen • gipsen • tapezieren**  
**dekorative Techniken/Stucco Veneziano**

- 1833 Strassengesetz mit klarer Systematik: Strassen 1. Klasse, auch Haupt- oder Heerstrassen, später Kantonsstrassen genannt. – Strassen 2. Klasse als Verbindung zwischen den Kantonsteilen (sog. Landstrassen). – Strassen 3. Klasse als «Communications-Strassen» zwischen benachbarten Gemeinden. – Strassen 4. Klasse alle übrigen Wege. – Zudem: Weitere finanzielle Entlastung der Gemeinden, indem der Staat nun auch den Bau der Hauptstrassen übernimmt.
- 1835 Abschaffung der Zölle und Weggelder innerhalb des Kantons.
- 1871 + 1893 weitere finanzielle Entlastungen der Gemeinden beim Strassenbau.
- Ab 1920 werden die Strassen mit einem Hartbelag aus Asphalt versehen.

Mit dem Übergang des Hauptstrassenbaus an den Staat und vor allem mit dem Bau der Kunststrassen erhöhte sich sukzessive die Tagesleistung der Transportfährt. Noch wichtiger war allerdings «die Verstetigung und Berechenbarkeit des Fortkommens, gerade auch für die Postkutschen» (wie z. B. jene von Zürich auf den Oberalbis), «[...]die bei jedem Wetter fahren mussten und den Fahrplan nur auf Kunststrassen einhalten konnten. Im grossen ganzen blieb die menschliche Fortbewegung das Mass aller Dinge, die Wegstunde blieb die allgemein übliche Distanzangabe in den zeitgenössischen Schriften und Strassenkarten. Erst der Fahrtwind der Eisenbahn verwirbelte die uralte Einheit [...]»<sup>18</sup>

### **Das Inventar historischer Verkehrswege**

Weil in den 1970er und 1980er Jahren die schweizerische Kulturlandschaft teilweise rasanten Veränderungen unterworfen war und «um der Raumplanung künftig bessere Entscheidungshilfen zur Erhaltung und Nutzung dieser alten Verbindungen bieten zu können, gab der Bund 1984 den Auftrag, ein Hinweisinventar von schützenswerten historischen Verkehrswegen zu erstellen»<sup>19</sup>. Aufgaben und Ziele dieses Bundesinventars waren zunächst «die Kartierung und Untersuchung historischer Verkehrswege sowie wegbegleitender Einrichtungen (Wegbegleiter) und deren funktionslos gewordenen Relikten»<sup>20</sup>. Nach der Inkraftsetzung stellt das IVS ein für Behörden verbindliches Planungsinstrument dar und steht bei Planungsfragen als Entscheidungshilfe zur Verfügung.

Bereits 1985 konnten erste Arbeiten an der Zürcher Dokumentation aufgenommen werden, weil «der Kanton Zürich als Testgebiet für die Erarbeitung der IVS-Methodik ausgewählt worden war».<sup>21</sup> 1996 erfolgte die Wiederaufnahme, 2002 war die Arbeit abgeschlossen. Die Unterlagen im Gebiet des Landeskartenblattes 1:25'000 1111 Albis erarbeiteten Cornel Doswald und Hans-Ulrich Schiedt.

**Peter Welte**

Schreinerei



Spinnereistrasse 4  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 713 07 33  
Fax 044 713 07 33  
Natel 079 667 66 23

# BLITZ FÜR GESCHEITE.

**NEU**



**STi**

## **IMPREZA TURBO 4WD «WRX STi».**

Noch schöner. Noch leistungsfähiger. Noch sicherer. Wohl die vernünftigste Sportbolide der Welt. Freuen Sie sich auf seine satten 265 PS und sein 6-Gang-Sportgetriebe. Und auf Neuheiten wie Gurtwarnsystem, erhöhtes Drehmoment, niedrigeren Benzinverbrauch und mehr. 4x4-Vorsprung, 3-Jahres-Garantie und hoher Wiederverkaufswert wie immer inkl.

### **OFFIZIELLE SUBARU-VERTRETUNG**

**Service, Verkauf, Reparaturen und Oldtimer-Restaurationen.**

### **ESSO-TANKSTELLE**

**Bargeldloses Tanken rund um die Uhr, dank dem 24h-Automat.**

### **Garage Rolf Schenzer**

**Sihlthalstrasse 96**

**8135 Langnau a. A.**

**Telefon 044 713 32 67**



**SUBARU**  
Active Driving, Active Safety



### ► Langnauer Verbindungen im IVS

#### a) Routen von nationaler Bedeutung:

- (Adliswil–) Unteralbis–Albispass–Türlen resp. Hausen a. A. mit drei Varianten zwischen Unter- und Mittelalbis: Winzelen (Linienführung seit 1680 belegt, zum Teil gut erhaltene Wegsubstanz), Verbindung über das Wiiplätzli (in der Gyger-Karte 1667 belegt) und seit 1830 Anlage der modernen Strasse wie sie, ausgebaut, heute noch auf den Albis führt.
- Nördlich Waldi trifft eine ältere Wegvariante ab Adliswil in die vorher beschriebene Route.



*Kantonaler Wegweiser, Wanderwegweiser und Haltepunkt des öffentlichen Verkehrs am Kreuzpunkt historischer Verbindungen (und heutiger Hauptstrasse).*

#### b) Routen von regionaler Bedeutung:

- (Thalwil–) Sihlbrücke–Langnau–Alte bzw. Neue Dorfstrasse mit zwei Anschlüssen an die Transitroute über den Albis via heutiger Wolfgraben- und Schwerzistrasse. Der ehemalige «Kirchweg führte über Gattikon. [...] Demnach dürfte die Linienführung – als kürzeste Verbindung zur Kirche Thalwil – recht alt sein.»<sup>22</sup> Erste kartographische Aufnahme in der Gyger-Karte.
- (Buttenau Adliswil–) Höfli bis zur Fuhr; seit dem 17. Jahrhundert nachgewiesen als Talweg, mehr oder weniger der Sihl entlang führend, aber Überschwemmungsgebieten ausweichend.

# Die Mobiliar

*Versicherungen & Vorsorge*

macht Menschen sicher ...

## **Generalagentur Horgen**

Thomas Schinzel

Seestrasse 147, 8810 Horgen

Telefon 044 727 29 29

## **Agentur Adliswil**

Kurt Berger, Agenturleiter

Albisstrasse 30, 8134 Adliswil

Telefon 043 377 19 20

Reto Flachsmann

Telefon 043 377 19 31

*Dorf* Gärtnerei  
RASCHLE

Neue Dorfstrasse 35, 8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 713 31 80, [www.dorfgaertnerei.ch](http://www.dorfgaertnerei.ch)

# Terrassenservice



Planung und Ausführung von  
Terrassenbegrünungen · Pflege  
von bestehenden Bepflanzungen ·  
Installation von automatischen  
Bewässerungsanlagen

- Gontenbach–Langnau und weiter Richtung Sihlbrugg, Sihltalstrasse als Kunststrasse, Linienführung ab 1882 belegt.
- Hinteralbis–Huebersberg (–Tüfenbach–Heisch, Anschluss an den Spinnerweg). Aktenkundig bis ins 16. Jahrhundert, kartiert in der Gyger-Karte, im Zehntenplan von Heisch-Hausen als «Fussweg auf Zürich» bezeichnet.
- Albispass Richtung Buchenegg und einem Abzweiger zum (heutigen) Restaurant Naturfreunde sowie ab
- Kniebreche nach Habersaat. Beide Routen mit recht viel historischer Wegsubstanz und schon in der Gyger-Karte erwähnt.

c) Routen von lokaler Bedeutung:

- Bucheneggstrasse, abzweigend beim Wildpark von der nationalen Transitachse über den Albis. Der ursprüngliche Weg kann bis ins 17. Jahrhundert zurückverfolgt werden. Seit 1860 neu angelegt als Kunststrasse.
- Unteralbis–nördliche Schnabellücke (–Heisch), heutige Oberrenngstrasse und Schnabelweg, mit zum Teil recht viel historischer Wegsubstanz und den Häusergruppen Oberrenng und Winterhalden mit direktem Bezug zum historischen Verkehrsweg. «Der Weg von Zürich durch die Schnabellücken über den Albis nach Heisch wird verbreitet als ältester Übergang angesehen.»<sup>23</sup> Kartiert und detaillierter beschrieben erst im 19. Jahrhundert, dürfte die Schnabelburg «ein wichtiger Streckenort, auf dem auch alle Annahmen eines mittelalterlichen Ursprungs des Übergangs gründen»<sup>24</sup> entlang diesem Weg gewesen sein; 1309 wurde die Burg zerstört.
- Abzweigend bei der Summerhalden führt die heutige Bachtelenstrasse zum Spinnerweg (Gemeindegebiet von Horgen). Sie ist nicht sehr alt (Bau wohl um die Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert) und diente wie
- die heutige Sihlwaldstrasse der besseren Aufschliessung des Sihlwaldes als Holzproduzent.
- Wesentlich älter, bereits in die Gyger-Karte aufgenommen, ist die Verbindung ab Unteralbis via Tobel nach Sihlwald. Vor dem Bau der Sihltalstrasse Richtung Zug (ab 1850) war dieser Weg die direkte Verbindung Langnau–Sihlwald und umging den in der Talsohle nur schwer passierbaren Risletenfelsen an der Sihl.

Neben den **Inventarkarten** des IVS mit den einzelnen Routen, ihrer Klassierung nach Bedeutung und dem Vorhandensein von Wegbausubstanz sind auch **Geländekarten** gezeichnet worden, die vor allem Wegformen, Signaturen für Böschungen und Begrenzungen, Charakteristika betreffend Wegoberflächen, Kunstbauten und Wegbegleiter aufnehmen. Einzelne solcher Signaturen finden sich in der Geländekarte auch abseits der in der Inventarkarte eingetragenen

man nehme:  
eine feine Schmuckidee  
zwei geschickte Hände  
einige Gramm  
Gold oder Silber  
und eine Prise Edelstein  
oder Perlen ...

Goldschmied-Werkstatt  
Neuanfertigungen und Reparaturen

*Barbara Schweizer*

Neue Dorfstrasse 20 8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 713 06 65

Wir sind Ihr Spezialist für  
Naturheilmittel  
(Heilkräuter, Tinkturen, Bäder)  
Homöopathie (Similasansystem,  
Nelson)  
Spagyrik (Heidak)  
Reformprodukte (Biona-Reform-  
abteilung)

**angst**

DROGERIE REFORM  
PARFÜMERIE NATURHEILMITTEL

Hintere Grundstrasse 2  
8135 Langnau a. A.  
Tel. 044 713 26 00 Fax 044 713 33 85

FOTOKOPIEN



biona



www.tamoil.ch

- Shop mit grosser Auswahl an Frischprodukten + Getränken (7 Tage/7 offen)
- Rund um die Uhr bargeldlos tanken mit:  
mycard TAMOIL – TCS/TAMOIL CARD – Bonus Card – Visa  
ec – EUROCARD/MasterCard – Postcard – Amexco



**Service-Station – Sihltalstr. 91 – Langnau a.A.**

☎ 044 713 11 21

Routen; sie sind jedoch Einzelobjekte und bezüglich Langnauer Gemeindegebiet nicht sehr zahlreich.

### **Das heutige regionale Wanderwegnetz**

So paradox es scheinen mag, das heutige regionale Wanderwegnetz ist lange nicht so alt, wie man gemeinhin anzunehmen gewillt ist, andererseits gründet es zu einem grossen Teil auf den vorher beschriebenen historischen Wegverläufen. Aber: die physischen Wege einerseits und deren Bezeichnung andererseits (auch Markierung oder Signalisation genannt) müssen begrifflich auseinander gehalten werden.

Im Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege (FWG), verbindlich für alle die dem Dachverband Schweizer Wanderwege (SAW) angeschlossenen Kantonalsektionen (ab 2006: Fachorganisationen), also auch die Zürcher Wanderwege (vormals: Zürcherische Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege, ZAW), steht in Artikel 3 u. a.: «Historische Wegstrecken sind nach Möglichkeit [ins kantonale Wanderwegnetz] einzubeziehen»<sup>25</sup>. Was daraus geworden ist, zeigen einerseits ein Blick in den Verkehrsrichtplan der Zürcher Planungsregion Zimmerberg (ZPZ), andererseits die Markierung bzw. Signalisation im Gelände, für deren Ausführung die ZAW vom Regierungsrat des Kantons Zürich einen entsprechenden Auftrag erhalten haben.

#### **► Von den ZAW markierte regionale Wege auf Langnauer Gemeindegebiet (in Klammer jeweils der Hinweis, ob ganz oder teilweise dem historischen Streckenverlauf nach IVS entsprechend)**

- (Thalwil–) Langnau–Unteralbis–Winzelen–Albispass–Türlen (und weiter ins Säuliamt, entspricht mit Ausnahme entlang dem Dorfbach weitgehend der IVS-Streckenführung). Dieser Weg wurde statt wie bisher über Striempel und Albisfussweg wegen zu hohem Hartbelagsanteil 2005 auf die Winzelenstrasse verlegt (ebenfalls mit IVS-«Gütesiegel»).
- Ab Albis: die Route Richtung Buchenegg (Gratstrasse, vollständig nach IVS), vom Reifholz abzweigend nach Unteralbis (kein IVS-Eintrag), via Chnübrecchi nach Habersaat (IVS erst ab Chnübrecchi) und ab Passhöhe Richtung Bürglen (Gratstrasse bzw. -weg, kein IVS-Eintrag).
- Weiter ab Langnauer Zentrum: die Routen über das Rengger Plateau zur nördlichen Schnabellücke (IVS ab Oberrengg/Winterhalden), zum Sihlwald über die Sihlwaldstrasse (IVS ab Tobel) und zur Waldmatt (IVS nur zwischen Winter- und Sommerhalden).
- Die Route ab Station Wildpark-Höfli über Langenberg, Kirche und weiter in den Sihlwald (IVS nur im Bereich Schwerzi).



Sihlwaldstrasse 10  
8135 Langnau am Albis  
Telefon + Fax 044 713 13 30

# MANUZZI ABEGG

## COMESTIBLES

Italienische Spezialitäten, Über 60 Käsesorten  
Früchtekörbe, Weine, Traiteur, Frischteigwaren  
Brot, Tiefkühlprodukte, Früchte und Gemüse

## NATURAFLEISCH

Fleisch aus naturnaher, tierfreundlicher  
Landwirtschaft, von Bauern aus unserer  
Region



Neue Dorfstrasse 20a  
Langnau am Albis

Tel. Manuzzi: 044 713 20 26

Tel. Abegg: 044 713 09 19

Montag geschlossen

**TÄGLICH  
FRISCHE FISCHE**



gut investieren

Bauunternehmung AG

**BACHMANN**

Langnau a.A.

**umbauen**

**renovieren**

Walter Bachmann  
Bauunternehmung AG  
Fuhrrain 4, 8135 Langnau a.A.  
Telefon 044 713 17 28

**H**

**Häberling Treuhand AG**

8135 Langnau am Albis Tel. 044 713 18 15

- \* Buchhaltungen
- \* Steuerberatungen
- \* Gesellschaftsgründungen
- \* Unternehmensberatungen

Mitglied Schweiz.  
Treuhand-Verband **STV|USF**

## Fahrschule

in Langnau a/Albis am Schlossweg 2

- ☞ Obligatorischer Verkehrskundeunterricht
- ☞ Vorbereitung zur Theorieprüfung (auch am Computer möglich)
- ☞ Verkehrsregeltheoriekurse



**Dani Wenger**

**079 215 63 78**

# Branchenverzeichnis der Langnauer Geschäfte

# Frühling 2006

# Frühling 2006

<b>Apotheke</b> Apotheke Langnau, Pharma-FIT AG G. Schleuniger, Vorderer Grundstr. 4	044 713 15 33	<b>Foto</b> Wehrli Kurt, Neue Dorfstrasse 12	044 713 32 60	<b>Parfumerie</b> Angst Drogerie, Hintere Grundstr. 2	044 713 26 00
<b>Autofahrschule</b> Wenger Dani, Schlossweg 2	079 215 63 78	<b>Fusspflege</b> Müller Marlene, Sihlstr. 80	044 713 49 33	<b>Parkett</b> Müller Innendekoration, Neue Dorfstr. 17	044 713 35 60
<b>Autogenes Training</b> Ebnother Corinne, Erlenweg 5	079 548 31 36	<b>Garagen/Tankstellen</b> Kolb Max, Sihlstrasse 69	044 713 31 55	<b>Party-Service</b> Keller Plus, Unterrütistrasse 30	044 713 29 85
<b>Autotransporte</b> Stalder Hans, Eichstrasse 1	044 713 32 81	Schenzer Rolf, Sihlstrasse 96	044 713 32 67	<b>Pédicure</b> Cavallasca Christina, Heuackerstr. 1	079 677 01 49
<b>Autospenglerei</b> Koch Albert, Sihlstrasse 71	044 713 35 23	TAMOIL Service Station, Sihlstrasse 91	044 713 11 21	<b>Pizza-Kurier</b> Lombarda, Höflstrasse 5b	044 713 26 22
<b>Bäckereien/Konditoreien</b> Friedrich Yvonne, Neue Dorfstr. 23	044 713 31 41	<b>Gartenbau</b> Bekim, Dzakü	044 713 44 52	<b>Psychologische Beratung</b> Ebnother Corinne, Erlenweg 5	079 548 31 36
Widmer, Neue Dorfstrasse 7	044 713 31 30	Cavallo Gebr., Im Tobel	044 713 39 55	Furrer Luisa, Time Therapie, Heilen + Paarberatung, Weidstr. 1	044 713 48 05
<b>Bahn</b> SZU, Bahnreisezentrum Langnau-Gattikon	Telefon 044 206 46 69 Fax 044 206 46 72	Reichenbach Robert, Striempelstr. 9a	044 771 81 81	<b>Reinigungen</b> Bangerter Jean-Pierre, Hoferweg 4, 8134 Adliswil	079 423 06 56
<b>Banken</b> Bank Thalwil, Neue Dorfstr. 15	044 713 22 24	<b>Garten-Center</b> Bacher Garten-Center AG, Neue Dorfstrasse 20	044 714 70 70	<b>Sanitäre Anlagen</b> Berchtold Ernst, Sihlwaldstrasse 10	044 713 13 61
Zürcher Kantonalbank, Neue Dorfstrasse 24	044 714 77 55	<b>Getränke</b> Bösch H.P., Erlenstr. 9, 8134 Adliswil	044 710 37 35	Kaufmann J. & Co, Schwyzertobelstr. 1	044 713 36 69
<b>Baugeschäfte</b> Bachmann AG Walter, Fuhrrain 4	044 713 17 28	<b>Goldschmiedin</b> Schweizer Barbara, Neue Dorfstr. 20	044 713 06 65	<b>Sanitär-Anlagen/-Boutique</b> Wälti Heinz, Gartenweg 2	044 713 03 04
Gresser Heinz, Rebweg 7	044 713 01 09	<b>Heizungen</b> W. Leutwyler AG, Sihlwaldstrasse 10	044 713 11 22	<b>Schlosserei</b> Zwahlen Fredi, Sihlwaldstrasse 10	044 713 28 25
Tschopp AG, Birwaldstrasse 7	044 713 36 48	<b>Hochzeitskutschen/Rösslifahrten</b> Winzler Heinz, Hinterabisstrasse 10	044 713 21 65	<b>Schreinerereien</b> Stocker & Benz, Sihlwaldstrasse 10	044 713 33 03
<b>Baumschulen</b> Grueber & Co., Striempelstrasse 43	044 713 23 00	<b>Hotels/Restaurants</b> Albis, Albispass	044 713 35 05	Wette Peter, Spinnerreistrasse 4	044 713 07 33
Reichenbach Robert, Striempelstr. 9a	044 771 81 81	Bahnhof, Neue Dorfstrasse 1	044 713 31 31	<b>Spenglereien</b> Almer Fritz, Spinnerreistrasse 12	044 713 32 00
<b>Bedachungen</b> Fontana Dachbau AG, In der Schwerzi 6	044 713 35 29	Braui, Mühleweg 5	044 713 18 48	Kaufmann J. & Co, Schwyzertobelstr. 1	044 713 36 69
<b>Bildhauer-Atelier</b> Winter Peter, Albisriederstrasse 10, 8003 Zürich	044 492 21 41	Haslen Pizza-Dome, Unterrütstr. 2	044 713 10 03	<b>Sanitär-Anlagen/-Boutique</b> Wälti Heinz, Gartenweg 2	044 713 03 04
<b>Biokosmetik</b> Glaue Therese, Breitwiesstr. 10	044 713 30 52	Hirschen, Albispass	044 713 00 28	<b>Schlosserei</b> Zwahlen Fredi, Sihlwaldstrasse 10	044 713 28 25
		Im Grund, Hintere Grundstrasse 2	044 713 26 18	<b>Schreinerereien</b> Stocker & Benz, Sihlwaldstrasse 10	044 713 33 03
		Langnauerhof, Sihlstrasse 99	044 713 31 38	Wette Peter, Spinnerreistrasse 4	044 713 07 33
		Rank, Neue Dorfstr. 11	044 713 31 60	<b>Spenglereien</b> Almer Fritz, Spinnerreistrasse 12	044 713 32 00
				Kaufmann J. & Co, Schwyzertobelstr. 1	044 713 36 69

<b>Blumengeschäfte</b>	Bacher Garten-Center AG, Neue Dorfstrasse 20	044 714 70 70	043 322 18 00	<b>Sport</b>	Tennis & Squash Center Sihltal, Sihltalstrasse 63	043 377 70 00
	Dorfgartnerlei Raschle AG, Neue Dorfstrasse 35	044 713 31 80	044 713 35 60	<b>Tauchsport/Tauchschule</b>	MARUBO GmbH, Ueli Böhlen, Fabrikstrasse 4, 8912 Obfelden	044 760 13 08
<b>Bodenbeläge</b>	Müller Innendekoration, Neue Dorfstr. 17	044 713 35 60	044 713 35 33	<b>Teppiche</b>	Müller Innendekoration, Neue Dorfstr. 17	044 713 35 60
	Naef Böden, Peter Naef, Oberrenngstrasse 74	044 713 27 42	044 710 05 45	<b>Treuhand</b>	Naef Böden, Peter Naef, Oberrenngstrasse 74	044 713 27 42
<b>Brenn-/Cheminéeholz</b>	Winzeler Markus, Hinteralbisstr. 5	044 713 39 91	044 722 12 15	<b>Velos/Motos</b>	Häberling Treuhand AG, Gewerbezentrum Spinnerei	044 713 18 15
<b>Café</b>	Widmer, Neue Dorfstrasse 7	044 713 31 30	044 713 32 60	<b>Versicherungen</b>	MRT, Marlis Randeegger Treuhand, Quellenstrasse 12	044 713 30 11
<b>Coiffeurs Damen und Herren</b>	Bertoldo Bruno, Sihltalstrasse 90b	044 713 31 85	044 713 14 04	<b>Basler Versicherungen, Benjamin Käser,</b>	Merch Cycle Sport, Sonnenmatt 4, 8136 Gattikon	044 720 67 07
	Rehder Frédéric, Blumenweg 1	044 713 32 40	044 710 88 35	<b>Die Mobilair, Kurt Berger,</b>	Mettlenstr. 12	044 713 16 38
<b>Comestibles</b>	Manuzzi Sergio, Neue Dorfstr.20a	044 713 20 26	079 677 01 49	<b>Albisstr. 30, 8134 Adliswil</b>	Zürich Versicherungen, Rolf Minder, Rinderweidstrasse 11	044 713 26 60
<b>Couture-Atelier</b>	Hangartner Maja, Neue Dorfstr. 2	079 776 37 47	044 713 09 19	<b>Vorhänge</b>	Müller Innendekoration, Neue Dorfstr. 17	044 713 35 60
<b>Droggerien</b>	Angst Werner, Hintere Grundstr. 2	044 713 26 00	044 713 39 80	<b>Werbung</b>	as Werbung ag, weidstrasse 4	044 714 77 11
	Wehrli Kurt, Neue Dorfstrasse 12	044 713 32 60	044 713 36 06	<b>Zimmerei</b>	Widmer Robert, Sihltalstrasse 110	044 713 06 06
<b>Druckerei</b>	Ebnöther Joos AG, Sihltalstr. 82	043 377 81 11	044 713 05 05			
<b>Elektrische Installationen</b>	Elektro Stähli AG, Obstgartenweg 5	044 713 02 12	044 713 01 01	<b>Polizei</b>		117
	Eisener & Co. AG, Sihltalstrasse 105	044 713 24 24	044 713 30 69	<b>Feuerwehr</b>		118
	ELTOP, Gartenweg 1	Fachgeschäft: 058 359 46 95	044 713 30 80	<b>Stadspital Triemli</b>		044 466 11 11
	Installationen: 058 359 46 90		044 713 32 10	<b>Gemeindeverwaltung Langnau,</b>		044 713 55 11
	Pikett 24h: 0848 888 788		044 713 48 48	<b>Neue Dorfstrasse 14</b>		
<b>Ärzte:</b>						
	Dr. Hansuelli Späth, Höflistrasse 42					
	Dr. Hans Iselin, Neue Dorfstrasse 13					
	Dr. Antonio Bonfiglio, Heuackerstr. 3					
	Dr. Erich Weiss, Neue Dorfstrasse 37					
	Dr. Richard Wimmer, Rütihaldenstr. 1					
	Dr. Mark Krämer, Neue Dorfstr. 27/a					
<b>Zahnärzte:</b>						

**Weitere wichtige  
Telefon-Nummern**

Gepflegte Küche und Weine  
sowie Säli für  
Familien- und Vereinsanlässe  
Kegelbahnen  
Zimmer mit Dusche und WC  
Sonntag Ruhetag  
(Für Anlässe auf Voranmeldung geöffnet)



Mit höflicher Empfehlung

## Hotel Restaurant Langnauerhof

Maya Zettel Schaufelberger

8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 31 38



**MARUBO**  
WASSERSPORT

FABRIKSTRASSE 4  
8912 OBFELDEN  
TELEFON 044 760 13 08

Das  
Wassersport-  
zentrum  
in Ihrer Nähe!

[www.marubo.ch](http://www.marubo.ch)  
[wassersport@marubo.ch](mailto:wassersport@marubo.ch)

- **PADI**-Tauchschule
- **SSI**-Dive Center
- Tauchshop
- Schwimmshop
- Füllstation
- Schwimmwesten
- Schlauchboote

## Ein Haus zum sich Wohlfühlen:

**Tennis**



**Squash**



**Kinder-  
paradies**



**«Fitissimo»**

familiäres Aerobic/  
Gymnastikstudio



modischer  
**Sport-Shop**



**Bistro**



**«Sauna Sihlmatte»**

Gesundheitsmassage/  
Sauna/Solarium/  
Bio-Dampfbad



[www.tscs.ch](http://www.tscs.ch)

## TENNIS & SQUASH CENTER SIHLTAL

8135 LANGNAU a. A., SIHLTALSTRASSE 63, TEL. 043 377 70 00  
Stadtnah und verkehrsgünstig/Genügend Parkplätze

Mit Bezug auf das Langnauer Gemeindegebiet wurde der Auftrag, die historischen Verkehrswege nach Möglichkeit ins Wanderwegnetz einzubinden, sehr ernst genommen und wo es Sinn machte erfüllt. Die Streckenlänge sämtlicher regionaler und somit gelb markierter Wanderwege misst in Langnau (beginnend und endend jeweils an den Gemeindegrenzen) 17,5 Kilometer; davon sind 10,9 km von natürlicher Oberflächenbeschaffenheit (62%), derweil 6,6 km mit Hartbelägen (38%) versehen sind. Dieses Verhältnis entspricht ungefähr jenem kantonsweit.

Zu den regionalen Wegen kommen noch die dorfinternen (kommunalen) Fusswegverbindungen, die zwar bestehen und benützt werden, in die sich aber oft verschiedene Nutzer teilen und deshalb, ausser den blauen Strassen- und Wegbezeichnungen (wie z. B. Schlossweg oder Konrad-Hitz-Weg), keine besonderen Signalisationen tragen.

### **Wegweiser aus dem 19. Jahrhundert**

Oft begangene Wege wurden seinerzeit nicht besonders gekennzeichnet; insbesondere gab es bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts weder Wegweiser noch hinweisgebende Strassentafeln. Es reichte vollständig aus, wenn man wusste, wohin dieser Weg oder jene Strasse führte bzw. von wo sie herkamen. Beispiele: Der «Spinnerweg» vom Säuliamt über die südliche Schnabellücke nach Sihlwald und an den See war der Weg, den die Textilarbeiter und Fergger vom Amt an den See und zurück regelmässig zu begehen hatten – also Ziel- und Endpunkt dieser Verbindung waren ziemlich klar definiert. Oder: Der «Fussweg auf Zürich», der Heisch über Tiefenbach mit dem Hinteralbis verband (und wohl auch Richtung Norden weiterführte), war unter dieser Bezeichnung im Zehntenplan von Hausen a. A. und Heisch eingetragen<sup>26</sup> Somit waren auch hier Anfangs- und Endpunkt der Verbindung klar. Ein letztes Beispiel aus der Region: die «Alte Landstrasse», die sich auf halber Höhe über dem linken Zürichseeufer auch heute noch von Gemeinde zu Gemeinde hinzieht. Kam die Schiffroute nicht in Frage, dann war diese Strasse die alleinige wichtige Verbindung an Land, und man kannte zumindest die Hauptdestinationen entlang der Strasse, auch ohne dass Tafeln oder Wegweiser darauf aufmerksam machten.

Ab wann genau das zürcherische Weg- und Strassennetz mit Wegschildern ausgestattet wurde, diese Frage bedürfte einer tiefer greifenden Abklärung. Das Bedürfnis nach detaillierterer Information entlang Strassen reicht jedoch mit Sicherheit in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts zurück, in jene Zeit, wo der Kanton mit dem Strassengesetz von 1833 eine klare Strassen-Klassierungssystematik einführte. Allerdings findet sich in der Horgner Gemeindechronik von 1882 ein Hinweis für Wegweiser bereits aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts: «Der Kanton stellte um 1808 an den Kreuzungspunkten der Strassen erstmals



## *Restaurant Rank*

*Fam. Grolla Rempfler*

täglich zwei günstige Tagesmenus

\* \* \*

Cordon-Bleu, div. Gulasch,  
Kalbsgeschnetzeltes mit Rösti

\* \* \*

Ruhetage:  
Montag ab 14.00 Uhr und  
Dienstag ganzer Tag geschlossen

---

*Neue Dorfstr. 11, 8135 Langnau a/A  
Telefon 044 713 31 60*

## **E**Berchtold

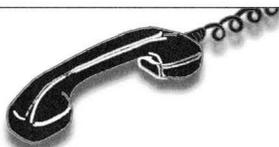
Sanitäre Installationen  
8135 Langnau am Albis

- Umbauten
- Neubauten
- Reparaturen
- Beratung

### **Ernst Berchtold**

Natel 079 664 85 94

Büro: Neue Dorfstrasse 20  
Werkstatt: Sihlwaldstrasse 10  
Telefon 044 713 13 61  
Fax 044 713 39 71  
[www.berchtold-sanitaer.ch](http://www.berchtold-sanitaer.ch)  
[info@berchtold-sanitaer.ch](mailto:info@berchtold-sanitaer.ch)



**Elsener**  
für

# **Starkstrom Telecom Netzwerke**

**ELSENER + CO. AG**

Elsener + Co., AG für elektrotechnische Anlagen

8135 Langnau, Sihltastr. 105, Tel. 044 713 24 24, Fax 044 713 24 57

8803 Rüschlikon, Loosstrasse 3, Tel. 044 724 11 11

Wegweiser auf.»<sup>27</sup> Nach Vollendung der Zugerstrasse von Horgen nach Hirzli fiel 1846 den Aussenwachten neben dem Strassenunterhalt auch «die Anbringung einiger Wegweiser»<sup>28</sup> zu.

Die teilweise heute noch bestehenden gusseisernen Wegweiser mit dem blauweiss bandierten Rohr und den weissen Tafeln mit schwarzer Schrift und mit Kilometerangaben dürften auf den Anfang des 20. Jahrhunderts zurückgehen. Diese beinahe als kunstvoll zu bezeichnenden Wegweiser wurden kantonsweit systematisch an wichtigen Knotenpunkten oder Verzweigungen von Haupt- und Landstrassen gestellt. Der Unterhalt dieser historischen Objekte obliegt heute dem Kanton, sofern es sich um Wegweiser entlang Kantonsstrassen handelt, sonst sind die Gemeinden zuständig.

► **Heutige Standorte in Langnau mit den Wegweisern mit blauweissen Ständern**

- Albisstrasse, Einmündung der Bucheneggstrasse, vis-à-vis Wildpark Langenberg.
- Albispass, bei der Postautohaltestelle Hinteralbis.
- Tobelstrasse/Unterrenngstrasse, beim Weiler Tobel.
- Beim alten Schulhaus Wolfgraben.

**Gelbe Wegweiser und eine neue Signalisationsnorm**

Überspringen wir die Möglichkeiten der Signalisation der Strassen für den fahrenden Verkehr, wie sie gemäss Strassensignalisationsverordnung des Bundes angewendet werden, und kommen wir abschliessend zur gelben Wanderwegmarkierung. Sie ist ein «Kind» aus den 1930er Jahren, als mit den ZAW und weiteren Kantonalsektionen nicht nur ein zusammenhängendes Wanderwegnetz zu schaffen begonnen wurde, sondern diese Wanderwege auch einheitlich markiert wurden. Auf jene Zeit zurück geht die Systematik, die bis heute Bestand hat und auch in eine neue Signalisationsnorm aufgenommen worden ist. Insbesondere wurden damals u. a. die Tafelgrundfarbe gelb, die schwarze Schrift für die Routenzwischen- und -endziele sowie die Wanderzeiten in Stunden und Minuten (statt Kilometern) für alle Sektionen verbindlich festgelegt. Im ersten Jahresbericht der Zürcher Wanderwege lesen wir zur «Gestaltung der Wegweiser», die sich zur Signalisation «für den Fahrverkehr deutlich unterscheiden» soll durch «Angabe des Standortes, Angabe von Nah- und Fernziel, Distanzbezeichnung in Stunden und Minuten, die dem Wanderer eher entspricht als diejenige in Kilometern. [...] Die Farbe wurde in Uebereinstimmung mit den anderen beteiligten Kantonen gelb gewählt.»<sup>29</sup>

Ohne abzuweichen von den festgelegten Normen, durchliefen die Wegweiser im Laufe der Jahrzehnte einige Entwicklungsstufen: Holztafeln mit dünnem

# MRT

- Buchhaltungen
- Steuererklärungen
- Firmengründungen
- Revisionen

**MRT, Marlis Randegger Treuhand**

Quellenstrasse 12, 8135 Langnau am Albis, Telefon 044 713 30 11

Zuverlässig und kompetent.  
Auch kleineren Betrieben biete ich eine einwandfreie Betreuung sowie eine individuelle Beratung.

 **Heinz Wälti**

## BadeWelten®

Profi-Ideen und Spass rund ums Wasser

**Haustechnik Sanitär & Heizung,  
Sanitär-Boutique**

- Badplanung und -gestaltung
- Installationen
- Reparaturen, Service-Arbeiten

Gartenweg 2 • 8135 Langnau • Tel. 044 713 03 04 • Fax 044 713 03 07

# AUGENOPTIK HAAS



 **eyephorics®**

so leicht  
so bunt  
so anders

**Parkplätze  
neben Geschäft**

Neue Dorfstrasse 13, 8135 Langnau am Albis, Telefon 044 713 39 80

bedrucktem Blech ummantelt, gusseiserne Wegweiser mit erhabenen Buchstaben und Zahlen und zuletzt siebbedruckte Schilder, im Kanton Zürich aus 4 mm dickem Alublech.

Ein pikantes Detail noch aus dem Zweiten Weltkrieg, als allein im Kanton Zürich bereits mehrere hundert Wegweiser an Wanderwegen montiert waren und auch das übrige Strassennetz schon recht dicht beschildert war: Auf Anordnung des Bundes waren alle geografischen Hinweistafeln an Strassen und Wegen vorübergehend zu entfernen: «Zufolge der Kriegsereignisse mussten im Frühjahr 1940 sämtliche Wegmarkierungen entfernt werden, und wir wissen alle nicht, wann wir unsere normale Tätigkeit wieder aufnehmen können. [...] Auf mannigfache Weise suchen wir den Freunden des Wanderns über die wegweiserlose Zeit hinwegzuhelfen. Diesem Bestreben dient auch das vorliegende Wanderbüchlein.»<sup>30</sup> Somit dürften die 1940er Jahre auch als Geburtsjahre der ZAW-Wanderbücher bezeichnet werden – eine Reihe, die es modifiziert und modernisiert immer noch und unterstützt von inhaltsreichen Wanderkarten im Massstab 1:25'000 gibt.

Und heute? Die bewährten Wanderwegschilder – gelb für problem- und gefahrlos begehbbare Wanderwege, gelb mit weiss-rot-weisser Spitze für die anforderungsreicheren Bergwanderwege – wurden kürzlich in einer neuen Signalisationsnorm für alle Arten des Langsamverkehrs integriert (wandern, velofahren, biken und skaten). Mit nur wenigen Modifikationen – ein neuer Schrifttyp Astra-Frutiger kommt zur Anwendung, die Markierung für spezielle Wanderwege wie z. B. den Jakobsweg oder den Saumweg Horgen–Sihlbrugg–Zug erhält eine neue Grundlage, der Begriff «Markierung» mutiert zu «Signalisation» usw. – wird die seit Jahrzehnten nicht nur beliebte, sondern auch bewährte Systematik der Wanderwegbezeichnungen übernommen und weitergeführt.

### Quellen:

<sup>1</sup> Sigg Otto: „Das 17. Jahrhundert“. In: „Geschichte des Kantons Zürich“, Band 2 (16. bis 18. Jahrhundert). Copyright bei der Stiftung „Neue Zürcher Kantonsgeschichte“, 1996.

<sup>2</sup> dito.

<sup>3</sup> Gyger-Karte aus dem Jahre 1664.

<sup>4</sup> dito.

<sup>5</sup> Schiedt Hans-Ulrich: „Historische Verkehrswege und historischer Landverkehr im Kanton Zug“. Tugium Nr. 16, 2000.

<sup>6</sup> Oberli Alfred: „Die Wild-Karte des Kantons Zürich 1852–1868“. Herausgegeben vom Meliorations- und Vermessungsamt des Kantons Zürich, 1990.

<sup>7</sup> dito.

<sup>8</sup> dito.



## **restaurant albis**

Marc Spiess **Tel. 044 713 35 05**  
Albispass Fax 044 713 35 06  
**8135 Langnau am Albis**

Das gemütliche, kleinere  
Restaurant auf der Sonnenseite  
des Albispasses mit der  
schönen Sonnenterrasse und  
dem gemütlichen Wintergarten.

### **Im Sommer aktuell:**

- **feinste Fitness-Teller**
- **saftige Guggeli**
- **köstliche Sommergerichte**

**Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch!**

Für Gesellschaften  
reservieren wir Ihnen gerne  
das ganze Säli  
(bis 50 Pers.)  
oder den Wintergarten  
(bis 30 Pers.)

**Montag Ruhetag!**



## **Blidor-Produkte** seit 1939

Hochwertige Kosmetik und  
Körperpflegeprodukte  
sowie Reinigungsmittel  
für den Haushalt  
auf Basis natürlicher  
Roh- und Wirkstoffe.



**Blidor AG**  
Mühleweg 11 – Postfach  
CH-8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 714 72 72  
[www.blidor.ch](http://www.blidor.ch)

#### Ladenöffnungszeiten

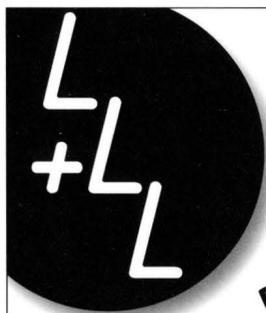
Montag – Donnerstag:  
8.30 – 12.00 & 13.30 – 16.30 Uhr  
Freitag:  
8.30 – 12.00 & 13.30 – 15.30 Uhr

- <sup>9</sup> *Doswald Cornel und Schiedt Hans-Ulrich: „Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz (IVS)“. Dokumentation Kanton Zürich, Objekt 1142, 2002.*
- <sup>10</sup> *Kugler Astrid: „200 Jahre Tiefbauamt Kanton Zürich“. Baudirektion Kanton Zürich, 2003.*
- <sup>11</sup> *ditto.*
- <sup>12</sup> *Fritzsche Bruno und Lemmenmeier Max: „Die revolutionäre Umgestaltung von Wirtschaft, Gesellschaft und Staat 1780–1870.“ In: „Geschichte des Kantons Zürich“, Band 3 (19. und 20. Jahrhundert). Copyright bei der Stiftung „Neue Zürcher Kantongeschichte“, 1996.*
- <sup>13</sup> *Schiedt Hans-Ulrich: „Wegnetz und Mobilität im Ancien Régime“. In: „Schweizerische Zeitschrift für Geschichte“, Vol. 49, 1999.*
- <sup>14</sup> *Fritzsche Bruno und Lemmenmeier Max: „Die revolutionäre Umgestaltung von Wirtschaft, Gesellschaft und Staat 1780–1870.“ In: „Geschichte des Kantons Zürich“, Band 3 (19. und 20. Jahrhundert). Copyright bei der Stiftung „Neue Zürcher Kantongeschichte“, 1996.*
- <sup>15</sup> *Schiedt Hans-Ulrich: „Wegnetz und Mobilität im Ancien Régime“. In: „Schweizerische Zeitschrift für Geschichte“, Vol. 49, 1999.*
- <sup>16</sup> *Fritzsche Bruno und Lemmenmeier Max: „Die revolutionäre Umgestaltung von Wirtschaft, Gesellschaft und Staat 1780–1870.“ In: „Geschichte des Kantons Zürich“, Band 3 (19. und 20. Jahrhundert). Copyright bei der Stiftung „Neue Zürcher Kantongeschichte“, 1996.*
- <sup>17</sup> *Kugler Astrid: „200 Jahre Tiefbauamt Kanton Zürich“. Baudirektion Kanton Zürich, 2003.*
- <sup>18</sup> *Fritzsche Bruno und Lemmenmeier Max: „Die revolutionäre Umgestaltung von Wirtschaft, Gesellschaft und Staat 1780–1870.“ In: „Geschichte des Kantons Zürich“, Band 3 (19. und 20. Jahrhundert). Copyright bei der Stiftung „Neue Zürcher Kantongeschichte“, 1996.*
- <sup>19</sup> *„IVS-Merkblatt“, verfasst von Pressestelle IVS, 1999.*
- <sup>20</sup> *ditto.*
- <sup>21</sup> *Vorwort zur IVS-Dokumentation Kanton Zürich, 2002.*
- <sup>22</sup> *Doswald Cornel und Schiedt Hans-Ulrich: IVS-Dokumentation Kanton Zürich, Objekt ZH 138.1, 2002.*
- <sup>23</sup> *Doswald Cornel und Schiedt Hans-Ulrich: IVS-Dokumentation Kanton Zürich, Objekt ZH 1142, 2002.*
- <sup>24</sup> *ditto.*
- <sup>25</sup> *Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege (FWG), Art. 3 Abs. 2, 1985.*
- <sup>26</sup> *Doswald Cornel und Schiedt Hans-Ulrich: IVS-Dokumentation Kanton Zürich, Objekt ZH 135, 2002.*
- <sup>27</sup> *Strickler Johannes: „Geschichte der Gemeinde Horgen nebst Oberrieden und Hirtel“. Horgen, 1882.*
- <sup>28</sup> *Kläui Paul: „Geschichte der Gemeinde Horgen“. Horgen, 1952.*
- <sup>29</sup> *„Jahresbericht der Zürcherischen Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege (Z.A.W.) umfassend den Zeitraum vom 1. November 1933 bis 31. Dezember 1934“.*
- <sup>30</sup> *Erb Emil: Wanderbuch „Auf „Wanderwegen rund um Zürich“. Herausgegeben von den ZAW. Verlag Orell Füssli Zürich, 1943.*

# elektro stähli ag



reparaturen, service, eidg. dipl. obstgartenweg 5 telefon 044 713 02 12  
zusatzinstallationen, elektroinstallateur 8135 langnau am albis telefax 044 713 02 28  
umbauten, Neubauten elektrostaehli@bluewin.ch



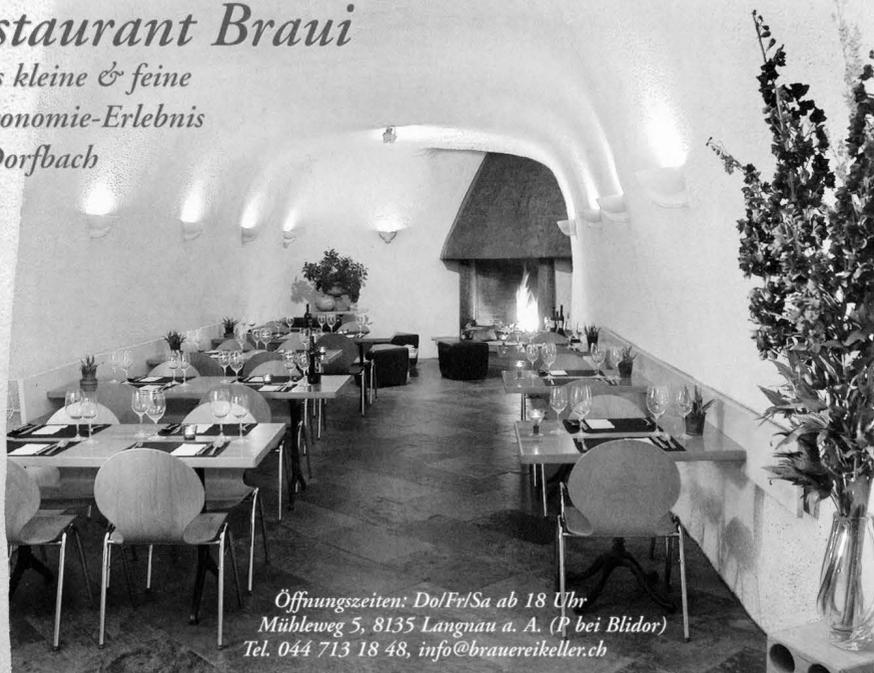
## HEIZUNGEN

W. Leutwyler AG  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 713 11 22

Beratung,  
Planung  
Reparaturen  
und Neuanlagen  
Gas, Öl,  
Wärmepumpen

## Restaurant Braui

...das kleine & feine  
Gastronomie-Erlebnis  
am Dorfbach



Öffnungszeiten: Do/Fr/Sa ab 18 Uhr  
Mühleweg 5, 8135 Langnau a. A. (P bei Blidor)  
Tel. 044 713 18 48, info@brauereikeller.ch

## Hanny Fröhlich tritt als Schulpräsidentin zurück

Während 12 Jahren war sie Mitglied der Schulpflege in Langnau und davon 8 Jahre als deren Präsidentin.

**Veränderungen** fallen in diese Jahre, der Druck von der Bildungsdirektion hat in den Schulen eine spürbare Hektik ausgelöst. Die Langnauer Schule hat sich bald einmal mit den anstehenden Vorgaben des Kantons auseinandergesetzt und profitiert heute von gewissen Erfahrungen.



*Foto: Bernhard Fuchs*

### **Teilautonome Volksschule**

So hat sich das im Jahre 2000 gestartete Projekt „Teilautonome Volksschule“ (TaV) im Widmer Schulhaus gut entwickelt und bewährt. Ihm folgte zwei Jahre später die Einführung dieses Konzeptes in den Schuleinheiten Vorder Zelt und Wolfgraben.

Durch die Teilautonomie soll die Qualität der Schule verbessert und die Eigenverantwortung gefördert werden. Die speziell ausgebildeten Schulleiterinnen oder Schulleiter sind die erste Anlaufstelle für Lehrer, Eltern und Schüler. Viele Anliegen können schon bei dieser ersten Instanz erledigt werden.

### **Entlastung**

Dies bedeutet für die Schulpflege eine grosse Entlastung und mit der Zeit stellt sich die Frage, ob eine Schulpflege in diesem fachlich kompetenten Konzept überhaupt noch nötig ist.

Weitere Schritte in der Neugestaltung sind die Einführung von Blockzeiten. Die Arbeit mit Computern und Frühenglisch ist schon umgesetzt.

### **Gewünschte Mitsprache**

Gewünscht und ermöglicht werden Mitsprache von Eltern und Schülern. Der Schülerrat besteht aus je zwei Klassenvertretern, die die Ansichten ihrer Klasse im Rat einbringen und ihrer Klasse die Beschlüsse mitteilen. Auf diese Weise erlernen die Kinder schon ein gewisses Demokratieverständnis.

**Die Stellung der Lehrer** wird heute auch anders gesehen. Den Herrn Lehrer gibt es schon lange nicht mehr. Für ihn gibt es auch keinen Beamtenstatus mehr, er wird angestellt und ihm kann gekündigt werden. Auch die Kindergärtnerinnen werden schon bald vom Kanton angestellt. Da der Besuch des

# Brigittes Shop

Das spezielle Geschäft im Zentrum von Langnau

Mode

**Seit 10 Jahren DIE Adresse für  
den bequemen Einkauf im Dorf!**

Wäsche

Strümpfe

Tag- und Nachtwäsche, Strümpfe und Socken, Jeans und Hosen, Blusen und T-Shirts, Hemden und Krawatten, Bademode, Chemische Reinigung und ... und ... und ...

Socken

Bademode

Mit Ihrer persönlichen Treuekarte kaufen Sie alle regulären Textilien – auch Markenprodukte – günstiger ein.

Chem. Reinigung

**Attraktive Öffnungszeiten:**

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 und 14.00 – 18.30 Uhr

Samstag: durchgehend von 08.00 – 14.00 Uhr

Zeitschriften

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Neue Dorfstrasse 27a · 8135 Langnau am Albis · Telefon 044 713 39 30

## Zahnarztpraxis

modern eingerichtet

Med. dent.

**Mark Krämer**

Eidg. dipl. Zahnarzt SSO

Neue Dorfstrasse 27a  
8135 Langnau am Albis

vis-à-vis Gemeindehaus  
gratis Parkplätze vorhanden  
Busstation "Langnau Dorf"



Mo, Di, Do 8 – 12 und 13 – 17 Uhr  
Mittwoch 8 – 12 und 16 – 20 Uhr  
Freitag 8 – 14 Uhr  
Samstag auf Anfrage

## Ohne Zähne kein Biss ...

... wir kümmern uns um Ihre Zähne

Behandlungen in allen Bereichen der Zahnmedizin

Amalgamfreie Füllungstherapie

Ästhetik

Prophylaxe

Prothetik

Zahnschmuck

Implantate

Bleaching

**Telefon 044 713 48 48**



Kindergartens als Vorbereitung für die Schule obligatorisch wird, muss für die Kindergärten die gleiche Ordnung gelten wie für die Schule. Alle vier Jahre wird eine **Mitarbeiterbewertung (MAB)** unter Beachtung der klaren Vorgaben des Kantons erstellt. Zuständig sind der Schulleiter und zwei Schulpfleger. Durch dieses System ergibt sich für alle Lehrpersonen ein Leistungsausweis und einen entsprechenden Leistungslohn. Man rutscht nicht altersbedingt in die nächst höhere Lohnstufe. Durch die Sparmassnahmen im Kanton werden auch Lehrer überzählig, und es ist eine bedrückende Aufgabe der Schulpräsidentin, einer Lehrperson die Kündigung auszusprechen. Die örtliche Schulpflege hat auch noch die Funktion einer Rekursinstanz. Dagegen wird die Bezirksschulpflege durch eine **Berufsaufsicht** ersetzt, die direkt dem Kanton untersteht. Unserer scheidenden Schulpräsidentin ist es ein grosses Anliegen, dass sich die Hektik an unseren Schulen beruhigen möge. Konzentration und Leistung auf allen Ebenen brauchen ein beruhigtes Umfeld.

### **Lehrerin Hanny Fröhlich**

Hanny Fröhlich ist zusammen mit sieben Geschwistern in einer Pfarrfamilie in Thuisis aufgewachsen. Ihre Ausbildung zur Lehrerin erhielt sie am Seminar in Schiers. Gerne arbeitete sie als Lehrerin in Klosters, folgte dann aber ihrem Mann, der Forstingenieur ist, ins Züribiet und nach Langnau, wo man ein Zuhause fand. Seit 1971 wohnt die Familie Fröhlich in unserem Dorf. Die Tochter besuchte die Schulen in Langnau, lebt aber heute mit ihrer Familie in Deutschland. Die engagierte Hanny Fröhlich liess sich in verschiedene Gremien im Dorf einspannen, so war sie auch Präsidentin des Frauenvereins. Im Taubblindenheim Tanne ist sie eine wertvolle Kraft. Daneben pendelt sie häufig zwischen Klosters und Langnau, denn ihr pensionierter Mann schätzt wie sie selber das Leben in den Bergen.

**Die Zukunft** sieht die energische Planerin weiterhin bei Arbeit und Sport, aber auch als fürsorgliche Grossmutter für ihre drei Enkelkinder. Ein Sommerplan sei noch verraten: Mountainbiken in den Dolomiten.

**Wie weiter** mit den Schulen in unserer föderalistischen Schweiz? Die kantonale Schulhoheit verhinderte bis heute einen gesamtschweizerischen Bildungsraum, der unserem Land im internationalen Bildungswettbewerb eine bessere Chance geben würde. Dieser Bildungsraum versteht sich vom Kindergarten bis zu den Hochschulen.

**Die eidgenössische Volksabstimmung** im Mai dieses Jahres zielt auf eine Harmonisierung der von Kanton zu Kanton unterschiedlichen Schulsysteme.

**Die abtretende Schulpräsidentin** hat viele Probleme angepackt, gibt aber ihr Amt im Bewusstsein voller Verantwortung in neue Hände. Wir danken für die geleistete Arbeit und wünschen weiterhin Elan und Erfolg.



Restaurant Hirschen Albispass  
Albisstrasse 60  
CH-8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 713 00 28  
Fax 044 713 00 29  
www.hirschen-albispass.ch  
restaurant@hirschen-albispass.ch

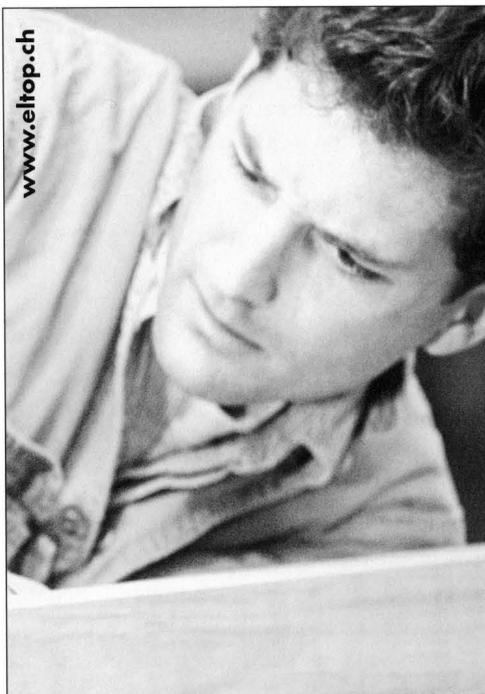
Restaurant  
Gaststube  
Bankettraum mit Seesicht  
Kegelbahn  
Sitzungszimmer  
Partyroom mit Terrasse  
Gartenrestaurant

- **Jeden 2. Freitag im Monat STUBETE – Schweizer Volksmusik für alle. Eintritt gratis!**
- **Säle für BANKETTE und SEMINARE (16 bis 80 Personen)**
- **KEGELBAHN für Spezial-Abendtreff**
- **HAUSGEMACHTE PASTA**
- **SOMMER-GRILL-SPEZIALITÄTEN in unserem Kastanien-Garten**

### **Italienische & Schweizer Spezialitäten**

Familie Ruggero Rimoldi & Team  
freuen sich auf Ihren Besuch

*Dienstag  
Ruhetag*



### **Qualität in Langnau. Auch im Verborgenen.**

Elektroinstallationen sind weitgehend unsichtbar. Gut zu wissen, dass unsere Fachleute ihre Aufträge sorgfältig und zuverlässig ausführen. Egal, ob es sich um einen einfachen Kochherdanschluss oder eine komplexe Telekommunikationsanlage handelt. Erstklassiger Service inklusive.



Gartenweg 1, 8135 Langnau  
Telefon 058 359 46 90, www.eltop.ch

## Abschied vom Sigristenamt und Neuanfang

Fast zwei Jahrzehnte lang hat Dorli Kaufmann das Amt als Sigristin an der evangelisch-reformierten Kirche in Langnau ausgeübt. Mit freundlicher Selbstverständlichkeit hat sie die Kirchgänger begleitet, hat im Hintergrund gewirkt und in den Gottesdiensten eine Vertrautheit geschaffen, die bei freudigen und traurigen Anlässen immer passend war. Nach dem frühen Tode ihres Mannes hat Dorli in der Tätigkeit für die Kirche und ihre Glieder eine neue Lebensaufgabe gefunden. Sie wurde durch die Gemeinschaft getragen, sie durfte geben und nehmen. Diese 18 Jahre der hingebungsvollen Arbeit wurden ihr von den Pfarrern, der Kirchenpflege und der ganzen Gemeinde herzlich verdankt und die besten Wünsche begleiten sie in der weiteren Zukunft.



*Die abtretende Dorli Kaufmann (links) und die nachfolgende Sigristin Elsbeth Beck.  
Foto: Bernhard Fuchs*

Mit dem neuen Jahr hat Elsbeth Beck das anspruchsvolle Sigristenamt nahtlos übernommen. Sie ist in Langnau aufgewachsen und hat hier mit ihrer Familie gelebt. Schon immer zeichnete sie sich durch soziales Engagement aus. Dies führte auch dazu, dass sie schon seit zwölf Jahren als Betreuerin im Taubblindenheim Tanne arbeitet. Auch sie musste früh den herben Verlust, die Trennung von ihrem Mann durch den Tod durchstehen. Die Kirche wurde für sie ein Ort der Ruhe und der Einkehr und voll Vertrauen und guten Willen setzt sie sich nun für ihren neuen Aufgabenkreis ein. Wir wünschen Elsbeth viel Freude und Erfüllung in ihrer Sigristentätigkeit.

# PIZZA-DOME-HASLEN

Holzofenrestaurant - Bar - Gartenterrasse

Equipa Christina und Walo Brunner presentare

## Die Perle im Sihltal

Am traumhaften Albisnordhang liegt der Pizza Dome Hasle. Ein origineller Treff für alle. Im Western-Deko fühlt man sich bei Fajitas, Spätzlibrägel und den besten Pizze wie in den Ferien. Salatküche vom Feinsten und viele Überraschungen ...

... und das jeden Tag  
ab 16.00 bis 24.00 Uhr

Unterrütistrasse 2  
8135 Langnau a/A  
Tel. 044 713 10 03  
Fax 044 713 18 11



Neue Ausbeultechnik  
**Miracle-System**

## Carrosserie



- Autospenglerei
- Autoscheiben-Profi
- Autolackiererei



Sihltalstrasse 71  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 713 35 23

*Für knisternde  
Augenblicke ...*



## Heinz Gresser

Umbauten · Renovationen  
Cheminéebau  
Keramische Wand-  
und Bodenbeläge

8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 713 01 09

[www.heinzgresser.ch](http://www.heinzgresser.ch)

## Stéphanie Jost – Träume von Olympia und der weiten Welt

**Stéphanie Jost möchte 2008 an die Olympiade. Ein realistisches Ziel, an den Schweizermeisterschaften überragte die Synchronschwimmerin aus Langnau alle Konkurrentinnen. Sie denkt allerdings auch über den Beckenrand hinaus.**



Mit einer Schweizermeisterin, WM- und potentiellen Olympia-Teilnehmerin am Tisch zu sitzen, fühlt sich eigentlich ganz normal an. Wenigstens im Fall von Stéphanie Jost. Die Synchronschwimmerin aus Langnau zählt zur Elite im Land – und das mit gerade mal 19 Jahren. An den Schweizer Meisterschaften Anfangs April stand sie in allen (!) Kategorien zuoberst auf dem Treppchen.

«Stéphanie, du hast ja doch ziemlich Erfolg...» Sie zuckt nur mit den Schultern. Jaaaa, das habe sich halt so ergeben. Sie grinst, wie ein Kind, das dem Papi gerade Salz in den Kaffee gestreut hat. Falsche Bescheidenheit, denn Stéphanie Jost sammelt Medaillen und Ehrungen, wie andere Cumulus-Punkte. Allein 2005 sahnte sie sämtliche Juniorentitel ab und triumphierte bei den Erwachsenen in der Kombination. Danach reiste sie nach Montreal an die Weltmeisterschaften und erhielt von der Stadt Zürich den Sportpreis quasi als Weihnachtsgeschenk.

### **Mami hat nachgeholfen**

Schuld an der Musterkarriere ist der Fernseher der Familie Jost. Dort beobachtete Klein-Stéphanie 1996 die Synchronschwimmerinnen an der Olympiade in Atlanta. Mami Silvia stiftete das Töchterchen dazu an, im Training der Limmatnixen zu schnuppern. Silvia Jost tanzte früher Ballet, was laut der Tochter «nicht sooo weit weg ist vom Synchronschwimmen.»

Während die Kolleginnen ihre freien Nachmittage auf Pferderücken oder auf dem Tennisplatz verbrachten, stillte Stéphanie ihren Bewegungsdrang also im Schwimmbecken – und wuchs quasi in den Sport hinein. «Synchronschwimmen verbindet Wasser und Musik», erklärt sie ihre Faszination. Und natürlich die Ästhetik, auf die lege sie auch Wert, wenn sie vor dem Spiegel stehe. Eine hinfällige Bemerkung für jemanden, der ihr gegenüber sitzt.

# Bösch- Getränke

Erlenstrasse 9, 8134 Adliswil

Telefon 044 710 37 35

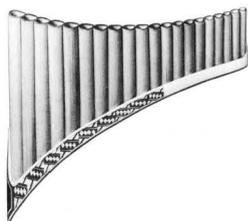
Telefax 044 710 17 88

boeschgetraenke@bluewin.ch

www.boeschgetraenke.ch

**Hauslieferdienst • Getränkeabholmarkt • Vinothek**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr  
und Samstag 7.30 – 13.00 Uhr



## DAJOERI®

PANFLÖTENBAU  
VERLAG FÜR PANFLÖTENMUSIK  
PANFLÖTENSCHULEN

DAS FÜHRENDE FACHGESCHÄFT FÜR DEN ANSPRUCHSVOLLEN PANFLÖTENKENNER  
Rütibohlstrasse 2-4, CH-8135 Langnau a.A., 044 713 36 06, www.dajoeri.com, info@dajoeri.com

## Willkommen im Haus des guten Klanges *Musizierende Jugend - Fröhliche Jugend*



**Musikschule für Jugendliche und Erwachsene  
Einzel oder zu Zweit**

Akkordeon / Schwyzerörgeli / Keyboard  
Klavier, Digital-Piano  
Konzert-, Elektro- und Bass-Gitarre  
Schlagzeug, Saxophon

**Vermietung und Verkauf von  
Musikinstrumenten und Zubehör**

**Nach kurzer Zeit können Sie Aktiv-Mitglied  
des Akkordeon / Schwyzerörgeli Orchesters  
Adliswil werden.**

**Ich empfehle mich als Alleinunterhalter**

Tafelmusik - Tanzmusik für Hochzeiten, Geburtstagsfeste und Firmenanlässe

**Musikhaus Musikschule G. Mindeci AG**

Gwerbhus Mülibrugg Albisstr. 33, 8134 Adliswil, Tel. 044 710 39 69

Unterricht: in Adliswil  
Albisstr. 33

Tel. 044 710 39 69

in Langnau a.A.

Sihlstr. 108,

Tel. 079 688 04 58



### Das doppelte Lottchen der Limmatnixen

Goldnixe Stéphanie fühlt sich im Soloprogramm am wohlsten, wo sie im Gegensatz zu Duett und Gruppe mehr Freiheit genießt. «Obwohl, in der Gruppe fallen Fehler weniger auf», fügt sie an und lächelt. Die meisten Erfolge gelingen ihr jedoch mit Duettpartnerin Sarah Amrein aus Leimbach, ihrer «Zwillingsnixe». Sie tanzten zusammen durch sämtliche Juniorenstufen, trennten sich zwischenzeitlich nur, um die Konkurrenz zu schonen. Stéphanie Jost erzählt das, als ob sie sich dafür entschuldigen müsste.

In der «Freizeit», abseits von Schule und Training, kreuzen sich die Wege der Trainings- und Schulkameradinnen selten. «Wir sind so schon ständig zusammen. Ich möchte ja auch den Kontakt zu anderen Freunden pflegen.»

Diese nicht zu vernachlässigen gestaltet sich etwa so schwer, wie einen guten Song auf einer Guildo Horn-Platte zu finden. Der Erfolg kostet viel Zeit,

25 Stunden pro Woche investiert Stéphanie Jost ins Training. «Scho mega vill», kommentiert sie, die für den Sport auf viel verzichtet. Doch auch wenn der Terminkalender so voll ist wie der McDonalds am Hauptbahnhof zur Mittagszeit: Den Ausgang am Samstag gönnt sie sich. «Sonst bin ich ja nur in der Schule und im Hallenbad.»



### Mathe mit den Torjägern von morgen

Die Familie spielt weiterhin eine wichtige Rolle, die Eltern halten Stéphanie den Rücken frei und stopfen Motivationslöcher. «Klar, manchmal würde ich lieber dämliche Talkshows gucken oder mit Freundinnen weggehen.»

Stéphanie Jost drückt zudem 25 Stunden pro Woche die Schulbank am Sport-Gymnasium Zürich Rämibühl. Dort befindet sie sich in prominenter Gesellschaft von zukünftigen Hockeystars, Leichtathletiknachwuchs, Roger-Federer-Nacheiferern und (hoffentlich, im Namen der Nation) den Bernhard Russis von morgen. In Vollbestand findet der Unterricht selten statt, weil meistens jemand irgendwo einen Wettkampf bestreitet – oder einen Karrieresprung schafft, wie der Fussballer Jonas Elmer. Der zog nach London – zum FC Chelsea.



*Langnau  
am Albis*

**Gemeinde Langnau am Albis**

## Öffnungszeiten

### Büros der Gemeindeverwaltung

8135 Langnau am Albis, Neue Dorfstrasse 14, Telefon 044 713 55 11

Allgemeine Verwaltung	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 - 11.30	14.00 - 18.00
Dienstag bis Donnerstag	08.00 - 11.30	14.00 - 16.30
Freitag	07.00 - 12.00	13.00 - 15.00
<b>Abteilung Soziales Betriebs- und Gemeindeammannamt</b>	offen an allen Vormittagen	an Nachmittagen nach vorgängiger tel. Vereinbarung

### Gemeinde- und Schulbibliothek

8135 Langnau am Albis, Neue Dorfstrasse 14, Telefon 044 713 27 17

Eingang oberer Pausenplatz Widmerschulhaus

Öffnungszeiten		während den Schulferien
Montag	15.00 - 18.00	16.00 - 18.00
Dienstag	18.00 - 20.00	
Mittwoch	14.00 - 16.00	
Donnerstag	09.00 - 11.00	18.00 - 20.00
Freitag	18.00 - 20.00	
Samstag	09.00 - 12.00	

### Hallenbad/Sauna/Solarium

8135 Langnau am Albis, Heuackerstrasse 1, Telefon 044 713 56 66

Öffnungszeiten		Sauna	Geschlossen
Montag	13.00 - 21.00	Damen	Karfreitag, Oster- und Pfingstsonntag,
Dienstag	12.00 - 21.00	Herren	Nationalfeiertag,
Mittwoch	07.30 - 09.30	Damen	Betttag, Weihnachts- und Neujahrstag
	12.00 - 21.00	Gemischt	
Donnerstag	12.00 - 21.00	Damen	
Freitag	12.00 - 18.30	Gemischt	
Samstag	09.00 - 17.00	Herren	
Sonntag	09.00 - 17.00	Gemischt	



### Langnau-Peking einfach?

Nach der Schule? Journalismus würde sie interessieren. Vielleicht. Das Vorhaben Psychologiestudium verwarf sie. «Da wird man ja selber zum Pflegefall» Lehrerin eher nicht, Kindergärtnerin auch nicht, aber sonst etwas mit Kindern. Vielleicht.

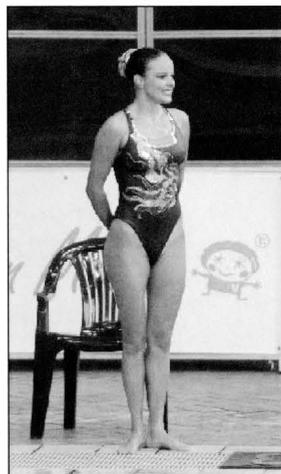
Die Zukunft lässt sie offen, trotzdem denkt Stéphanie Jost über den Beckenrand hinaus. Nein, bis 32, wie ihre Ex-Trainerin, die dreifache Weltmeisterin Olga Sedakova, wolle sie nicht ohne Unterbruch weitermachen. Irgendwann müsse sie ein Time-Out nehmen, und verduften.

Das Heimweh plagt die Langnauerin nämlich höchst selten während Wettkämpfen im Aus-

land. Im Gegenteil, sie genießt den Kontakt mit anderen Athleten im Schweizer Lager, die Eindrücke von fremden Städten wecken Neugier. Sie könne sich durchaus vorstellen, nach der Matura im Sommer 2007 ein paar Monate die Welt abseits der Schwimmbecken zu erkunden.

Einen Abstecher nach China – wenn auch in sportlicher Mission – erhofft sie sich in zwei Jahren. Zu den olympischen Spielen nach Peking. «Die Kultur hat etwas Mystisches», sagt die Limmatnixe, «und, klar, das Essen ...».

Ein chinesisches Abendessen mit einer Olympiateilnehmerin? Sportjournalist muss ein Traumbeuruf sein. Langnau drückt auf jeden Fall die Daumen.



# Willkommen bei der ZKB.

[www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank

## Hätten Sie Lust ...?

- ◆ mitzumachen in unserer speziellen Dialoggruppe (nach David Bohm). Es geht dabei um wesentliche Gespräche über Gott und die Welt in einer etwas anderen Art als üblich. (keine Psychogruppe)  
1 x pro Monat, kostenlos.

**oder**

- ◆ möchten Sie etwas tun zur Verbesserung Ihres Lebensgefühls oder zur persönlichen Entfaltung?

**oder**

- ◆ möchten Sie einen alten Knopf lösen, der Ihr Glück behindert?

... dann rufen sie mich an:

**Luisa Furrer 044 713 48 05**

Gesprächs- und Körpertherapie, Kunsttherapie, Paarberatung  
Weidstrasse 1, 8135 Langnau am Albis, [www.lilofurrer.ch](http://www.lilofurrer.ch)

## Baumschulen Grueber + Co.

**Nach fast 50 Jahren Baumschulen Grueber + Co. hat sich bis heute einiges getan. Nach der Trennung von den Reichenbach-Brüdern haben Ruth und Gerd Jehring-Grueber die Baumschule 2006 übernommen.**

Schon in der Vorbereitung auf diesen Schritt wurde das ganze Geschäft umgekrempelt. So haben wir es heute nicht mehr nur mit einer Baumschule zu tun, wo es neben Gehölzen auch noch viele andere Pflanzen gibt. Das Sortiment wurde soweit erweitert, dass nunmehr viele Kundenwünsche abgedeckt sind. Gartenmöbel und Grills haben sich fest



*Der Firmengründer Gernot Grueber mit Tochter und Schwiegersohn Ruth und Gerd Jehring-Grueber, welche die Geschäftsführung ab Januar 2006 übernommen haben.*

etabliert, der Grueber-Service hat sich den Kundenwünschen und der heutigen Zeit angepasst. Neues Personal und ein modernes Logo runden das Bild ab.

Vor kurzem hatten wir die Blumentage. Mittlerweile nicht nur den Langnauern ein Begriff, hat sich dieses Event inzwischen zu einer echten Tradition entwickelt. Wir nutzen diese Gelegenheit immer, um unseren Kunden die Plattform für viele Gespräche zu bieten. So gesehen, waren die Blumentage wiederum ein gutes Beispiel für Gemütlichkeit.

Besonders schön fanden wir, dass sich alte Kollegen bei uns wieder getroffen haben. Lange nicht gesehen, unabhängig von einander ging es zu den Blumentagen und entsprechend groß war die Wiedersehensfreude.

Feiert Grueber ein Fest, dann ist das stets ein besonderes Event! In diesem Jahr erwartet Langnau noch vieles mehr: So gibt es am ersten Juliwochenende eine Vernissage zum Thema Rosen, im August einen Liederabend und gegen Ende des Jahres die beliebte Adventsausstellung.

Nicht geändert hat sich natürlich die hervorragende Qualität der Pflanzen!

Vor kurzem kam ein Kunde zu uns und erklärte uns, dass er alle seine Pflanzen bei uns gekauft hätte – seit Jahren übrigens. Alle gedeihen seit Jahren prächtig. So soll es sein und so wird es bleiben!

Alle Pflanzen entsprechen Schweizer Qualität.

Für alle  
Versicherungs-  
fragen und  
Gesamt-  
beratungen



Inspektorat:

**Benjamin Käser, Tel. 044 713 16 38**  
Organisationsinspektor  
Mettlenstrasse 12, 8135 Langnau

**APOTHEKE**

**Apotheke Langnau**  
Pharma-FIT AG



**Gisela Schleuniger**

geschäftsführende Apothekerin

Apotheke Langnau  
Pharma-FIT AG  
Vordere Grundstrasse 4  
8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 15 33  
Telefax 044 713 15 58  
apolangnau@ovan.ch

Eine besondere Aktion haben wir im letzten Jahr gestartet. Nach dem August-Hochwasser haben wir für die Witwen der Feuerwehrleute im Entlebuch gesammelt. Dazu haben wir unsere Rosen zur Verfügung gestellt. Jeder konnte so viele Rosen nehmen, wie er/sie wollte. Statt der Kasse hatten wir ein Sparschwein aufgestellt. Ganz nach Ermessen konnte man dort einfüllen, was man wollte. Immerhin reichlich Fr. 2600.– sind innerhalb von zwei Wochen zusammengekommen. Wir haben uns dann erlaubt, auf Fr. 3000.– aufzurunden.

In der ersten Novemberwoche 2005 haben wir uns dann auf den Weg nach Entlebuch gemacht und den gesamten Betrag dem Feuerwehrkommandant Renggli überreicht.

Noch in diesem Jahr werden wir ein kleines Beizli eröffnen. Sobald es richtig warm wird, werden wir einmal pro Woche ein einfaches Mittagessen anbieten. So können dann unsere Gäste in stilvollem Ambiente, unter Palmen sitzend mal so richtig abschalten, die schöne Umgebung genießen und sich einfach das Essen schmecken lassen. Je nach Resonanz werden wir dann weitere Tage für das Beizli einplanen.



*An den Blumentagen 22. – 23. April 06 traf man sich auf dem Areal der Grueber + Co.*



*Auch grössere Pflanzentransporte werden durch die Firma Grueber + Co. fachmännisch ausgeführt.*

Eine besondere Freude ist es uns, dass Gernot Grueber uns noch immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Gerade ist er 75 Jahre alt geworden, seine Pflanzenkenntnisse sind aber immer noch aktuell.

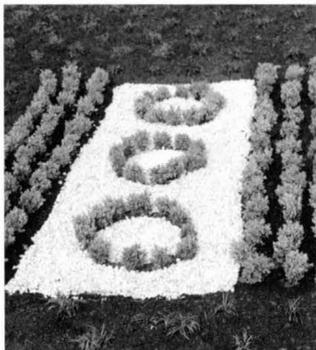
In seinem Sinne werden wir die Baumschule weiterführen, unserem Slogan «Pflanzenwissen mit tiefen Wurzeln» auch weiter Taten folgen lassen, damit Sie unsere geschätzte Kundschaft auch weiterhin viel Freude in Ihrem Garten haben können.

Gartenpflege – Baumpflege – Gartenbau

# Besuchen Sie mich im Internet!



Bepflanzung eines Steingartens



Gemeindewappen Langnau



Trockenmauer

Eigene Baumschule in Langnau  
eidg. dipl. Gärtnermeister  
t 044 771 81 81 m 078 853 54 54

**ROBERT REICHENBACH**  
gartenwelten.ch



**Rohrreinigung mit modernster Technik  
(Kanalfernsehen) – von sämtlichen  
Abwasserleitungen im Haushalt bis  
zur Kläranlage.**

- Ablaufentstufungsservice
- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Abscheider- und Schachtentleerung
- Flächen- und Strassenreinigung
- Fräsen und Ausbohren

**WULLSCHLEGER**  
KANALREINIGUNG AG

**Rund um  
die Uhr**

**044 710 05 45**

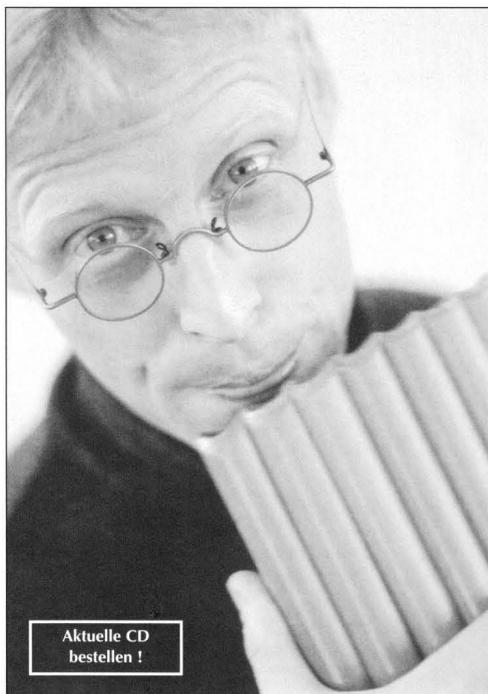
Soodring 20 • 8134 Adliswil  
[www.wullschleger.com](http://www.wullschleger.com)



## **Baumschulen Grueber + Co.**

Striempelstrasse 43, 8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 713 23 00, Fax 044 713 09 06

**[www.grueber.ch](http://www.grueber.ch)**  
Pflanzenwissen mit tiefen Wurzeln



## **Panflötenklänge für Ihren Anlass**

**Ihre Musik für In- und Outdoor-  
anlässe wie Konzerte, Events,  
Hochzeiten, Firmen- und private  
Jubiläen, Vernissagen, Apéro etc.**

Klassik, Pop-Balladen, Latin und  
Volksmusik – verschenken Sie Pan-  
flöten-Musik zum Geburtstag,  
Hochzeit, Jubiläum oder ...

Jörg Frei

Rütibohlstrasse 2, 8135 Langnau am Albis  
Telefon/Fax +41 44 713 07 73  
[joerg-frei@bluewin.ch](mailto:joerg-frei@bluewin.ch), [www.panevolution.ch](http://www.panevolution.ch)

Aktuelle CD  
bestellen !

# Sind Sie auf dem Holzweg?

Vielleicht träumen Sie von einem wunderschönen Parkett, mit Sorgfalt ausgewählt, perfekt verlegt, wohnlich und warm, pflegeleicht und naturnah. Wir zeigen Ihnen die Vor- und Nachteile, Muster und Farben, Unterschiede und Kosten.



INNENDEKORATION

**Wohnräume mit Charakter**

8135 Langnau am Albis · Neue Dorfstrasse 17 · Tel. 044 713 35 60 · Fax 044 713 04 38